

vitos:

Klinik für forensische
Psychiatrie Gießen

KOMPETENT FÜR MENSCHEN.



QUALITÄTS- BERICHT 2023

VITOS KLINIK FÜR FORENSISCHE
PSYCHIATRIE GIEßEN

Zur Vorlage beim Hessischen Ministerium
für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege (HMFG)

INHALT

Strukturierter Qualitätsbericht für das Berichtsjahr 2023 der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen gemäß § 137 SGB V und gemäß der Vorgaben des Hessischen Ministeriums für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege

→	Vorbemerkung	04
→	Ansprechpartner	04
→	Teil A // Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses	05
	A-1 Allgemeine Daten des Krankenhauses	05
	A-2 Institutionskennzeichen des Krankenhauses	05
	A-3 Name und Art des Krankenhausträgers	05
	A-4 Organisationsstrukturen des Krankenhauses (Stand 31.12.2023)	05
	A-5 Sachliche und örtliche Zuständigkeit	06
	A-6 Stationsübergreifende medizinisch-pflegerische und therapeutische Behandlungsangebote	06
	A-6.1 Stationsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote	06
	A-6.2 Stationsübergreifende therapeutische Leistungsangebote	07
	A-6.3 Apparative Ausstattung	09
	A-6.4 Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses	09
	A-7 Ausbildungsangebote im Krankenhaus	11
	A-7.1 Ausbildungsangebote für Mitarbeitende	11
	A-7.2 Ausbildungsangebote für Patient/-innen	11
	A-8 Forschungsschwerpunkte	12
	A-9 Anzahl der Betten im Gesamtkrankenhaus	13
	A-10 Fallzahlen des Krankenhauses	13
	A-10.1 Anzahl und Anteil derer, die schon vor der Hauptverhandlung (mit Zustimmung des Gerichtes) Stufen 2.1, 2.2 oder 2.3 bekommen haben (Kennzahl 1)	13
	A-10.2 Anzahl und Anteil der Patient/-innen, die während der Hauptverhandlung eine Bewährungsaussetzung der Unterbringung bekommen haben (§ 67b Strafgesetzbuch) (Kennzahl 2)	13
	A-10.3 Aufhebung bzw. Aussetzung des § 126a Strafprozessordnung vor der Hauptverhandlung wegen Behandlungserfolg (Kennzahl 3)	14
	A-10.4 Anzahl und Anteil der Patient/-innen, die in den ersten 18 Monaten nach Rechtskraft der Urteils bzw. ab Aufnahme in die Klinik mit § 63 Strafgesetzbuch entlassen wurden (Kennzahl 4)	15
	A-10.5 Durchschnittliche Behandlungsdauer aller Patient/-innen an einem Stichtag ab Rechtskraft des Urteils bzw. ab Aufnahme in die Klinik mit § 63 Strafgesetzbuch (Kennzahl 5)	16
	A-10.6 Anzahl der Patient/-innen mit mehr als 10 Jahren Unterbringungsdauer seit Rechtskraft bzw. ab Aufnahme in die Klinik mit § 63 Strafgesetzbuch (Kennzahl 6)	18
	A-10.7 Prozentualer Anteil von über 10 Jahren in der Klinik untergebrachten Patient/-innen am Gesamtbestand der gem. § 63 Strafgesetzbuch rechtskräftig Untergebrachten und deren mittlere Unterbringungsdauer in der Klinik (Kennzahl 7)	19
	A-10.8 Lockerungsgrad (Anteil der Patient/-innen, die zumindest Parkausgang ohne Personalbegleitung haben) (Kennzahl 8)	19
	A-10.9 Anzahl der nach absolvierter Behandlung entlassenen Patient/-innen (Kennzahl 9)	20
	A-10.10 Mittlere Gesamtbehandlungsdauer der nach absolvierter Behandlung entlassenen Patient/-innen (ab Rechtskraft bzw. ab Aufnahme in die Klinik mit § 63 Strafgesetzbuch bis Ende des Entlassungsurlaubes) (Kennzahl 10)	21
	A-10.11 Entweichungen mit und ohne Delikt, davon Ausbrüche (Kennzahl 11)	23
	A-10.12/13 Wiederaufnahmen mit Delikt nach Ablauf der Führungsaufsicht (Kennzahl 12) und Wiederaufnahmen während der Führungsaufsicht mit und ohne Delikt (Kennzahl 13)	23
	A-10.14 Diagnoseverteilung (Hauptdiagnose) gemäß Kerndatensatz – § 63 Strafgesetzbuch am Stichtag (Kennzahl 14)	24

	A-10.15 Diagnosen und Komorbiditäten gemäß Kerndatensatz – § 63 Strafgesetzbuch am Stichtag (Kennzahl 15)	25
	A-10.16 Verteilung der Unterbringungsgrundlagen am Stichtag (Kennzahl 16)	25
	A-10.17 Deliktverteilung (Hauptdelikt) – § 63 Strafgesetzbuch am Stichtag (Kennzahl 17)	26
	A-10.18 Anzahl Patient/-innen, die mit §§ 63, 64 Strafgesetzbuch im Berichtszeitraum in die Klinik aufgenommen wurden (Kennzahl 18)	26
	A-11 Personal des Krankenhauses	27
	A-11.1 Ärzte und Ärztinnen Kennzahl 14.4 – Teil 1 Ausbildungsstand der Mitarbeitenden zum 31.12.2023 (therapeutisches Personal)	27
	A-11.2 Pflegepersonal Kennzahl 14.4 – Teil 2 Ausbildungsstand der pflegerischen Mitarbeitenden zum 31.12.2023	28
	A-11.3 Therapeutisches Personal	28
	A-11.4 Pharmazeutisches Personal	28
	A-11.5 Weitere Mitarbeitende	28
	A-11.6 Personalentwicklung	28
→	Teil B // Struktur und Leistungsdaten der Organisationseinheit	33
→	Teil C // Qualitätssicherung	34
	C-1 Entweichungen	34
	C-2 Qualitätsindikatoren	34
	C-3 Qualitätskennzahlen der Abteilung Co-Therapien	34
→	Teil D // Qualitätsmanagement	36
	D-1 Qualitätspolitik	36
	D-2 Qualitätsziele	36
	D-3 Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements	36
	D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements	37
	D-4.1 Arbeitsgruppen	37
	D-4.2 Durchführung von Audits	38
	D-4.3 Kontinuierliche Verbesserung	38
	D-4.4 Risikomanagement	38
	D-4.5 Zentrale Abteilung zur Datenerfassung, Datenauswertung und Anwendungsbetreuung von Krankenhausinformationssystemen	38
	D-5 Qualitätsmanagementprojekte	39
	D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements	41
→	Teil E // Sicherheit und Sicherung	42
	E-1 Grundsätze der Sicherheit	42
	E-2 Sicherungsmaßnahmen	43
	E-3 Lockerungsmaßnahmen	43
	E-4 Einsatz von Prognoseinstrumenten	43
→	Teil F // Öffentlichkeitsarbeit	44
	F-1 Konzept der Öffentlichkeitsarbeit	44
	F-2 Forensikbeirat	44
	F-3 Partner	45
	F-4 Dienstleistungen für sonstige Behörden und Einrichtungen	46
→	Anhang Sicherheitsbericht	

VORBEMERKUNG

Dies ist der erste Qualitäts- und Sicherheitsbericht der seit 2023 eigenständigen Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen. Zuvor war die Klinik ein Standort der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina. Seit 2023 ist die Maßregelvollzugseinrichtung in Gießen eine eigenständige Betriebsstätte der Vitos Haina gGmbH. Der Qualitäts- und Sicherheitsbericht umfasst das Jahr 2023.

Der Bericht wurde von der Qualitätsmanagementbeauftragten der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen, Gloria Kunz, erstellt. Die umfangreichen Daten zu den Kennzahlen der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen und die hessenweiten Kennzahlen (alle Vitos Maßregelvollzugskliniken nach § 63 Strafgesetzbuch) haben die Mitarbeitenden der Abteilung FODOS (Werner Neumeyer-Bubel, Claudia Bertram, Andreas Pienkny, Jörg Imbeck) zusammengestellt. Diesem Bericht liegen auch die Arbeiten der Gremien des Qualitätsmanagementsystems der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen zu-

grunde. Diese sind in Kapitel *D 4 – Instrumente des Qualitätsmanagements* näher erläutert. Den nichtöffentlichen Sicherheitsbericht hat die Arbeitsgruppe Sicherheit der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen unter Leitung von Barbara Reinhardt erstellt.

Des Weiteren enthält der Bericht Beiträge von folgenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen:

- Dr. Beate Eusterschulte
- Ursula Zimmer
- Barbara Uta Reinhardt
- Dr. Petra Born
- Annegret Peter-Nickel
- Daniel Keck
- Stefan Möller
- Jörg Imbeck
- Heidi de Pers

ANSPRECHPARTNER/-INNEN

Die Ansprechpartner/-innen der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen sind:

Matthias Müller

Geschäftsführer Vitos Haina
gemeinnützige GmbH
Tel. 06456 91 - 200
Fax 06456 91 - 230
matthias.mueller@vitos-haina.de

Dr. Beate Eusterschulte

Ärztliche Direktorin
Tel. 0641 49 95 - 100
Fax 0641 49 95 - 111
beate.eusterschulte@vitos-haina.de

Annegret Peter-Nickel

Krankenpflegedirektorin
Tel. 0641 49 95 - 114
Fax 0641 49 95 - 199
annegret.peter-nickel@vitos-haina.de

TEIL A: STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN DES KRANKENHAUSES

A-1 ALLGEMEINE DATEN DES KRANKENHAUSES

Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen

Licher Straße 132
35394 Gießen
Tel. 0641 49 95-0
www.vitos-haina.de
blog.vitos.de

A-3 NAME UND ART DES KRANKENHAUSTRÄGERS

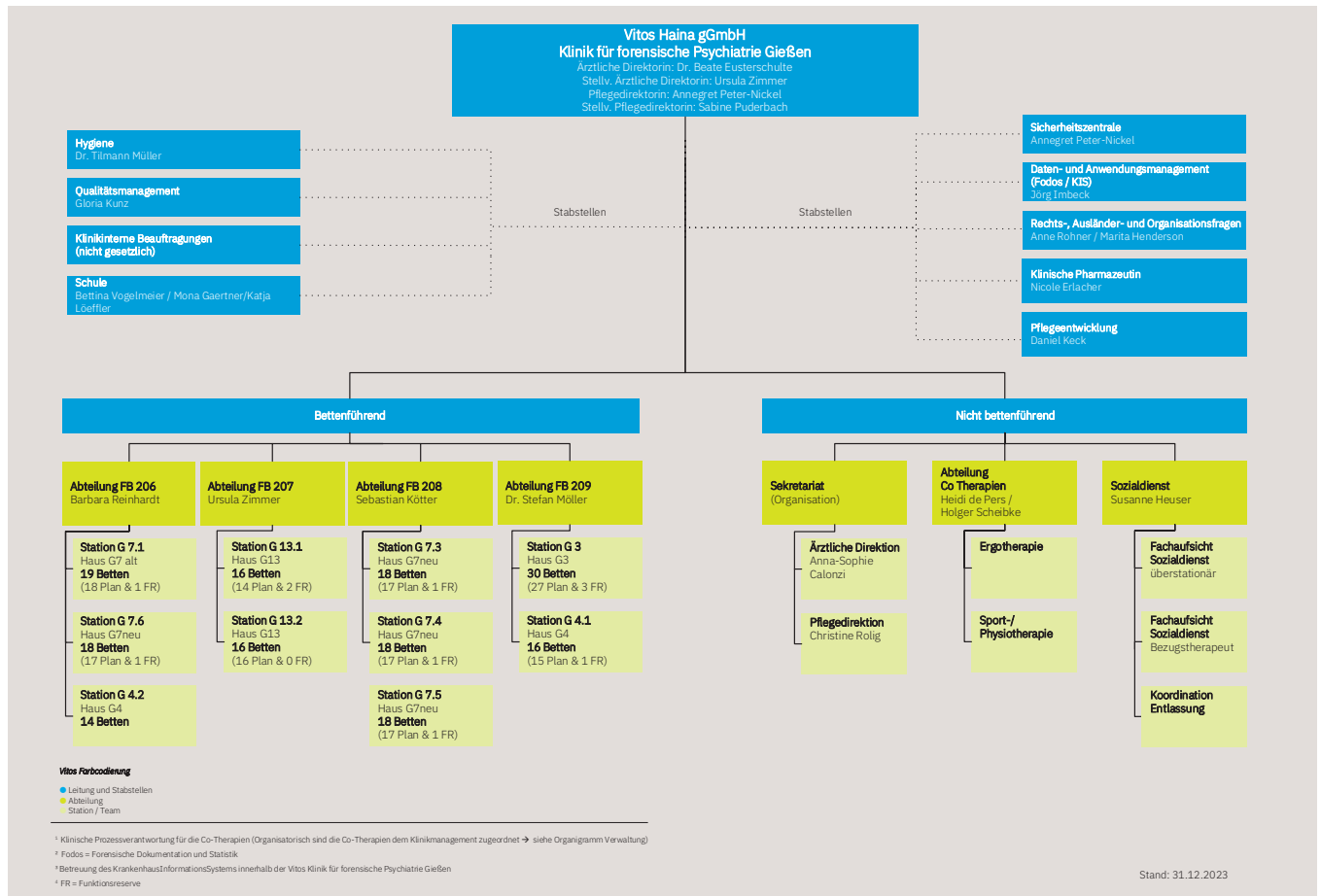
Die Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen ist eine Betriebsstätte der Vitos Haina gemeinnützige GmbH. Diese ist nach dem Beleihungsvertrag Träger des Maßregelvollzugs. Die Vitos Haina gemeinnützige GmbH ist eine Tochtergesellschaft der Vitos GmbH. Deren alleiniger Gesellschafter ist der Landeswohlfahrtsverband Hessen (LWV).

A-2 INSTITUTIONSKENNZEICHEN DES KRANKENHAUSES

Das Institutionskennzeichen der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen lautet 260600665.

A-4 ORGANISATIONSSTRUKTUREN DES KRANKENHAUSES

ORGANISATIONSSTRUKTUR DES KRANKENHAUSES (STAND 31.12.2023)



TEIL A: STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN

A-5 SACHLICHE UND ÖRTLICHE ZUSTÄNDIGKEIT

Gemäß Vollstreckungsplan (nach § 4 des Hessischen Maßregelvollzugsgesetzes) erfolgt in der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen die Vollstreckung freiheitsentziehender Maßregeln zur Besserung und Sicherung nach § 63 Strafgesetzbuch (Männer und Frauen). Die örtliche Zuständigkeit der Klinik umfasst das Land Hessen.

Die Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen steht in Kooperation mit der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina, Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Riedstadt und der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Eltville. Gegebenenfalls werden Patient/-innen aus der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen zur Weiterbehandlung in die oben genannten Kliniken weitergeleitet oder aus den oben genannten kooperierenden Kliniken zur Weiterbehandlung in die Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen verlegt.

A-6 STATIONSÜBERGREIFENDE MEDIZINISCH-PFLEGERISCHE UND THERAPEUTISCHE BEHANDLUNGSANGEBOTE

A-6.1 STATIONSÜBERGREIFENDE MEDIZINISCH-PFLEGERISCHE LEISTUNGSANGEBOTE

PFLEGERISCHE LEISTUNGSANGEBOTE

Grundlage des pflegerischen Leistungsangebotes ist der Pflegeprozess, in dem durch die Identifikation, Bearbeitung und Evaluation von forensisch relevanten Pflegeproblemen die Legalprognose der Patientinnen und Patienten verbessert werden soll. Die Identifikation von Pflegezielen erfolgt im Rahmen der Bezugspflege durch das strukturierte Einschätzungsinstrument START (short term assessment of risk and treatability – kurzfristige Beurteilung von Risiken und Behandlungsbereitschaft). In Abstimmung mit dem gesamten therapeutischen Team werden die pflegerischen Interventionen in der Behandlungsplanung verankert.

Die (stationsübergreifende) Sozio- und Milieuthérapie ist ein wichtiger Baustein zum Erreichen forensisch relevanter Pflegeziele. Sie erfolgt in der Regel in einem spezifischen therapeutischen Setting, das an die individuellen Bedürfnisse und Probleme der Patientinnen und Patienten angepasst ist. Die Sozio- und Milieuthérapie kann dabei helfen, alltagspraktische Fähigkeiten zu erweitern und soziale Kompetenzen, wie angemessene Lösungsstrategien in alltagsbezogenen Konfliktsituationen, einzuüben. Den Rahmen für die Milieuthérapie bietet das Safewards-Konzept, das zum Ziel hat, die Interaktion zwischen allen am Stationsleben beteiligten Personen gezielt zu gestalten, um das Risiko von Konflikten und anderen unerwünschten Ereignissen zu minimieren.

Aufgrund der Ausdifferenzierung nach unterschiedlichen Krankheitsbildern und Lockerungsgraden unterscheiden sich die sozio- und milieuthérapeutischen Angebote der einzelnen Stationen mitunter stark. Exemplarisch für eine Vielzahl von therapeutischen Einzel- und Gruppenangeboten stehen Soziale-Kompetenz-Gruppen, Medikamententrainings, die STEPPS-Gruppe (Aneignen von Problemlösestrategien), Koch- und Backgruppen sowie tagesstrukturierende Freizeitangebote. In enger Zusammenarbeit mit der Klinikschule und den Co-Therapien werden die sprachlichen Kompetenzen von Patientinnen und Patienten mit Migrationshintergrund im Rahmen der Sozio- und Milieuthérapie gezielt gefördert.

In der Klinik für forensische Psychiatrie Gießen wurden in den Bereichen Selbstversorgung und Freizeitgestaltung überstationäre Gruppenangebote durchgeführt. Diese umfassten die Erprobung auf begleiteten Ausgängen inner- und außerhalb des Klinikgeländes sowie die Selbstversorgung durch Einkäufe. Je nach Lockerungsstufe werden zwei bis maximal sechs Patientinnen und Patienten gleichzeitig betreut. Der Verlauf der Aktivitäten wird hinsichtlich der zu erreichenden Pflegeziele evaluiert und gemeinsam mit den Patientinnen und Patienten im Rahmen von Bezugspflegegesprächen nachbesprochen.

Im Kapitel A 6.4 – *Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses* sind weitere Angebote für die Patientinnen und Patienten beschrieben, an deren Planung, Durchführung und Bewertung Pflegenden wie Therapeutinnen und Therapeuten gleichermaßen mitwirken.

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE

Die Patienten der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen werden in der Regel hausärztlich durch den zuständigen oder überstationär durch einen hausärztlich zuständigen Arzt der Klinik versorgt. Außerhalb der Regeldienstzeiten ist die ärztliche Versorgung der Patienten jederzeit durch diensthabende Ärztinnen und Ärzte der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen sichergestellt.

Die Patienten werden fachärztlich in Kooperation mit niedergelassenen Arztpraxen und Krankenhäusern der Regelversorgung oder spezialisierten Kliniken ambulant oder stationär behandelt.

Kooperierende externe Zahnärzte und Internisten bieten auch innerhalb der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen Sprechstunden für die Patient/-innen an. Die Klinik hält für diese Zwecke gut ausgestattete Behandlungsräume vor.

In den Funktionsbereichen der Vitos Haina gemeinnützige GmbH werden für die Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen Elektrokardiogramme (EKG) abgeleitet (siehe auch A 6.3 – *Apparative Ausstattung*). Diese werden von Fachärzten der Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Gießen und von Konsiliarärzten ausgewertet.

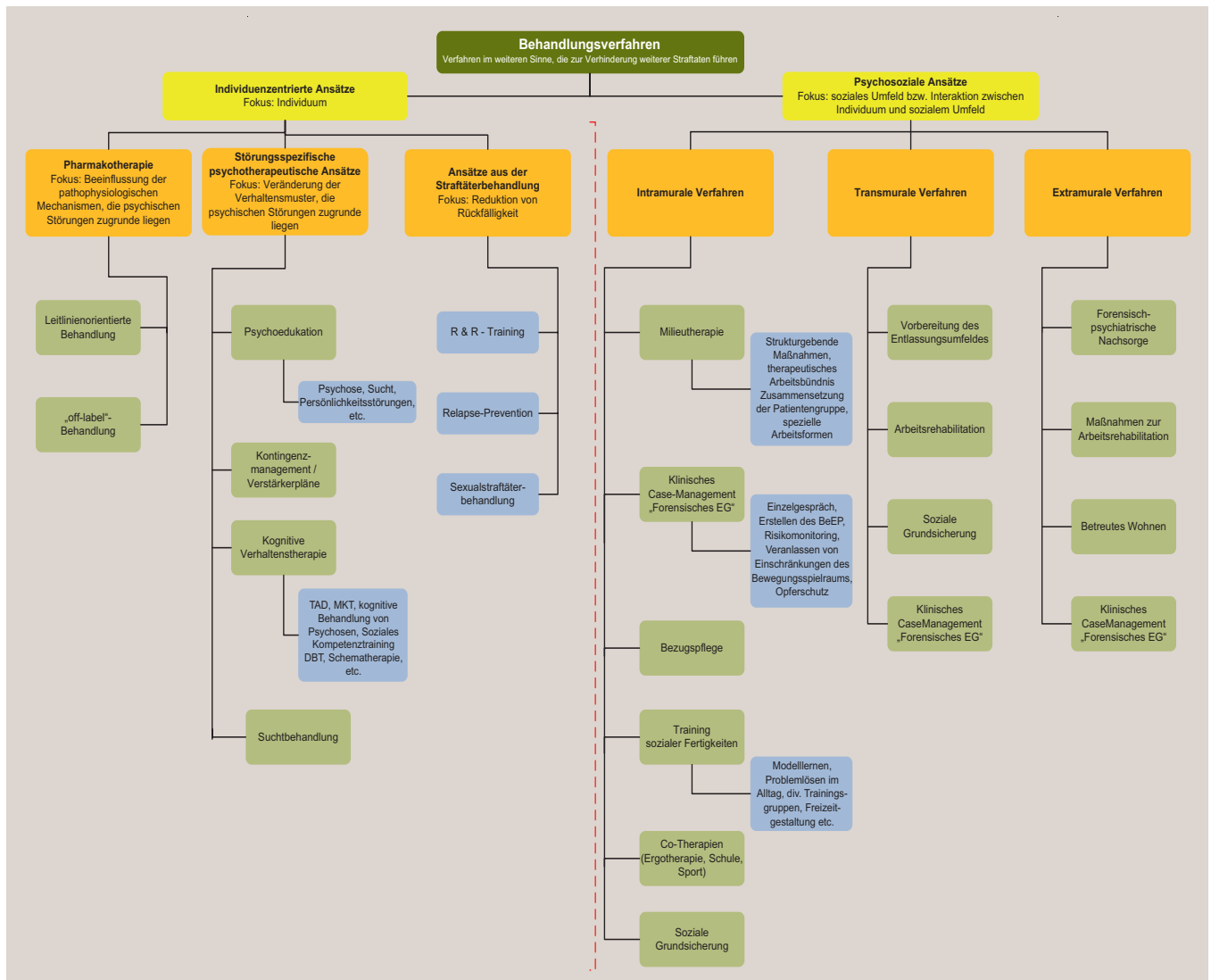
A-6.2 STATIONSÜBERGREIFENDE THERAPEUTISCHE LEISTUNGSANGEBOTE

A-6.2.1 ANGEWANDTE BEHANDLUNGSVERFAHREN

In der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen kommen unterschiedliche Behandlungsverfahren zum Einsatz. Bei den Behandlungsverfahren wird im Wesentlichen zwischen indivi-

duenzentrierten und psychosozialen Ansätzen unterschieden. Die angewandten Verfahren sind im nachfolgenden Schaubild dargestellt.

ANGEWANDTE BEHANDLUNGSVERFAHREN



Bei den individuellen Behandlungs- und Therapieansätzen steht der einzelne Patient/ die einzelne Patientin im Fokus des Verfahrens. Bei den psychosozialen Verfahren steht die Interaktion zwischen dem Patienten/ der Patientin und seinem/ihrer Umfeld im Fokus.

Die patientenindividuellen Zielsetzungen werden folgend dargestellt.

PATIENTENINDIVIDUELLEN ZIELSETZUNGEN

	Ansatz	Zielsetzung
1	Pharmakotherapie	Beeinflussung der pathophysiologischen Mechanismen , die der psychischen Störung zugrunde liegen
2	Psychotherapie	Veränderung der Verhaltensmuster , die der psychischen Störung zugrunde liegen
3	Straftäterbehandlung	Reduktion von Rückfälligkeit

A-6.2.2 STATIONSÜBERGREIFENDE GRUPPENANGEBOTE

Vorrangiges Ziel der stationsübergreifenden Gruppenangebote der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen ist es, den Patient/-innen ohne lange Wartezeiten den Zugang zu gut erprobten psychotherapeutischen Methoden zu ermöglichen. Aufgrund der Manualisierung der Gruppen gelingt dabei eine Standardisierung therapeutischer Interventionen. Durch die überstationäre Organisation von Gruppenangeboten können psychotherapeutische Manuale laufend den Bedürfnissen der Patient/-innen angepasst werden, weil Rückmeldungen aus den Gruppen an zentraler Stelle zusammenfließen. Durch die paritätische Besetzung der Gruppenleitung soll sichergestellt werden, dass die Patient/-innen eine geplante Maßnahme unabhängig von der Arbeitsbelastung ihres Bezugstherapeuten bzw. des Stationsteams erhalten. Durch die überstationäre Organisation kann langfristig geplant und konzipiert werden. Kolleginnen und Kollegen können bei der Indikation für eine Maßnahme beraten werden.

Im Jahr 2023 wurden auf den geschlossenen Therapiestationen insgesamt fünf Psychoedukationsgruppen durchgeführt zu den Themenbereichen Sucht (sog. Suchtgruppe) sowie Psychose. So hatten alle Patient/-innen im mittelgesicherten Bereich die Möglichkeit, ihren Risikofaktoren entsprechend behandelt und somit stabiler auf ein weiter gelockertes Setting vorbereitet zu werden (z.B. Entlassungsstation G7/2). Auch wenn die Gruppen jeweils auf einer Station durchgeführt wurden, setzten sich die Teilnehmenden aus verschiedenen Stationen zusammen. Kam es beispielsweise zu organisationsbedingten Verlegungen und damit einhergehend zum Wechsel der Station, so wurde es ermöglicht, dass die Betroffenen die jeweilige Gruppe auch nach Verlegung noch abschließen konnten. An der Suchtgruppe der Station G4/1 nahmen von April bis August 2023 neun Patient/-innen an 15 Sitzungen teil, an der Suchtgruppe der Station G4/2, die im September 2023 gestartet ist und noch ins neue Jahr hineingeht, acht Patient/-innen an 15 Sitzungen. Die Suchtgruppe auf der Station G7/1 durchliefen acht Patient/-innen in insgesamt 15 Sitzungen von August bis November 2023. An der Psychoedukationsgruppe zu Psychosen haben auf der Station G4/2 von März bis Juli 2023 acht Patient/-innen an 14 Sitzungen teilgenommen, auf der Station G4/1 startete diese Gruppe mit acht Patient/-innen im November 2023 und erstreckt sich noch ins neue Jahr. Im hochgesicherten Bereich wurde 2023 eine IPT-Gruppe (Integriertes Psychologisches Therapieprogramm) für Schizophrene angeboten, an denen fünf Patient/-innen der Station G7/5 von April bis Juni 2023 an 14 Sitzungen teilgenommen haben. Auch wenn sich diese Gruppe auf Teilnehmende einer Station beschränkt hat, so wäre ein überstationäres Angebot prinzipiell umsetzbar.

A-6.2.3 ANGEBOTE DER ABTEILUNG CO-THERAPIEN

Die Abteilung Co-Therapien der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen hält für die Patienten und Patientinnen vielfältige Maßnahmen und Angebote vor. Diese orientieren sich an anerkannten wissenschaftlichen Methoden sowie strukturierten Instrumenten zur Arbeitsplatzbewertung.

Die Abteilung Co-Therapien der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen gliedert sich wie folgt auf

1. Arbeitstraining / Ergotherapie auf Station

Diese Bereiche bieten für neue Patienten und Patientinnen eine Eingangsbeurteilung zum Einstieg in die Ergotherapie an. Die Beurteilungen in der Kleingruppe können als Vor- bzw. Orientierungsstufe dienen um dem Patienten/der Patientin größtmögliche Förderung innerhalb der Ergotherapie zukommen zu lassen (Auswahl des Bereiches – Förderangebot/Gruppensetting) z. B. weitere intensive klassische Arbeitstherapie. Im weiteren Behandlungsverlauf werden die eingangs getätigten Erkenntnisse immer wieder überprüft.

2. Beschäftigungstherapie/Werktherapie

Neben dem Arbeitstraining und der Ergotherapie auf Station kann auch die Beschäftigungs-/Werktherapie Patient/-innen als Einstieg in die Ergotherapie dienen. Hierbei liegt der Fokus auf den physischen, psychischen und sozialen Fähigkeiten im Arbeits- und Beschäftigungssetting der Patienten und Patientinnen.

Der Einsatz unterschiedlicher Materialien (Ton, Papier, Pappe, Metall, etc.) bietet ein aktives Handlungsfeld zur Förderung prosozialer, kommunikativer, instrumenteller sowie interaktiver Fähigkeiten.

3. Arbeitstherapie

Die Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern aus der Industrie sowie den unterschiedlichen Handwerksbereichen innerhalb der Arbeitstherapie (Schreinerei, Schlosserei) eröffnet die Möglichkeit zur Tagesstrukturierung, zum Erlernen prosozialen Verhaltens im Arbeitssetting sowie dem Training und der Förderung von kognitiven und psychomotorischen Fähigkeiten. Darüber hinaus trägt sie wesentlich zum Erlernen und arbeitsrelevanter Schlüsselqualifikationen bei.

- Gezielte Arbeitsstundenanpassung,
- differenzierte individuelle Arbeitsplatzanforderungsprofile sowie die
- Möglichkeit zur Belastungserprobung in einem Regiebetrieb runden das Angebot ab.

4. Berufsausbildung/Qualifizierungsmodule

Durch das Angebot verschiedener Qualifizierungsbausteine lassen sich unter anderem beruflichen Interessen erkennen, Kompetenzen fördern, sowie das Selbstvertrauen steigern.

Die Patient/-innen werden in Theorie und Praxis im jeweiligen Baustein unterwiesen und erhalten eine Teilnahmebescheinigung in Form einer Urkunde. Einzig beim Staplerschein, wird eine offiziell-

le Prüfung abgenommen und eine Fahrerlaubnis ausgestellt.

Zu den Qualifizierungsmodulen gehören:

- selbständiges Arbeiten an stationären Maschinen
- sicheres Arbeiten an Kleinmaschinen
- Grundkenntnisse im MIG-/ MAG-Schweißen
- Elektrodenschweißen
- Blecharbeiten
- technische Kommunikation
- Drehen
- Fräsen
- Plattenzuschneider mit beratender Funktion
- Gabelstaplerschulung

5. Sport

Der Sport- und Bewegungsbereich ist durch ein differenziertes Kursangebot in unterschiedlichen Gruppen wie Fußball, Körperwahrnehmung, Entspannungsgruppen, Sport- und Spielgruppen, kognitive, energetisch konditionelle Gruppen, Kommunikation und soziale Interaktion, Motorik, psychophysische Regulation sowie Regulation von Emotion und Motivation vertreten.

6. Physiotherapie

Die Physikalische Therapie bietet neben den klassischen Behandlungen wie neurologische Schmerztherapie, Behandlung von Herz- und Gefäßerkrankungen, Behandlung bei Störung des Stütz- und Bewegungsapparates auch das Training von Motorik und Körperwahrnehmung sowie das Training von psychomotorischen Fähigkeiten an.

7. Musiktherapie

In der Musiktherapie werden sowohl rezeptive als auch ausübende Tätigkeiten genutzt um in Absprache mit dem therapeutischen Team individuell zum Wohlbefinden und dem Heilungsprozess der Patient/- innen beizutragen. Als rezeptive Therapieform werden Klangmassagen an Monochorden, Gitarren und anderen Klangkörpern angeboten. Zu den ausübenden Tätigkeiten gehören Chorgesang, Trommelgruppen, HipHop-Projekte und Band-Projekte. Die Musiktherapie findet als Gruppentherapie statt, um das soziale Miteinander zu fördern.

8. Tiergestützte Therapie

Die tiergestützte Therapie als Zweig der Co-Therapien beinhaltet die zielgerichtete und geplante Intervention mit Hund oder Lama. Hierunter zählen alle Maßnahmen, bei denen durch den Einsatz eines Tieres positive Auswirkungen auf das Erleben und Verhalten von Menschen erzielt werden sollen. Dies gilt für körperliche wie seelische Erkrankungen.

A-6.3 APPARATIVE AUSSTATTUNG

Die Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen hält für medizinische Notfälle flächendeckend voll ausgestattete Notfallrucksäcke vor. Diese sind unter anderem mit einer Absaugpumpe und einem Sauerstoffversorgungssystem bestückt. Jedem Notfallrucksack ist zusätzlich ein Defibrillator zugeordnet. Die ständige Funktionsfähigkeit dieser Notfallausrüstung wird durch beauftragte Mitarbeitende

sichergestellt. Ein Arzt/ Ärztin der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen ist dafür zuständig, dass die Bestückung der Notfallrucksäcke den aktuellen Richtlinien, Standards und Anforderungen entspricht. Verfahrensanweisungen und Checklisten für Bestückung und Kontrolle der Notfallrucksäcke sorgen für die notwendigen Vorgaben und geben den Mitarbeitenden Handlungssicherheit.

Die Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen stellt den kooperierenden externen Internisten und Zahnärzten im gesicherten Bereichen der Klinik gut ausgestattete Behandlungsräume zur Verfügung. Für die Diagnostik ist der Zahnbehandlungsraum unter anderem mit einem Röntgengerät bestückt, den internistischen Konsiliarärzten steht ein Ultraschallgerät zur Verfügung.

Elektrokardiogrammableitungen (EKG) werden in der Regel in den entsprechenden Funktionsbereichen der Vitos Haina gemeinnützige GmbH von der Medizinischen Fachangestellten durchgeführt. Elektroenzephalografie (EEG) sowie Langzeit-EKG und Langzeit-Blutdruckmessung werden von dem entsprechenden Funktionsbereich der Vitos Haina gemeinnützige GmbH mit dem in Kooperation stehenden Internisten im Rahmen der allgemeinmedizinischen Versorgung koordiniert, durchgeführt und ausgewertet.

Die zur Abteilung Co-Therapien der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen gehörende physikalische Therapie bietet folgende gerätegestützte Therapien an:

GERÄTEGESTÜTZTE THERAPIEN

Therapie
Mobilisation und Ausdauertherapie
Bestrahlungstherapie
Elektrotherapien
Lymphdrainagen
Wärme- und Kältetherapien

A-6.4 ALLGEMEINE NICHT-MEDIZINISCHE SERVICE-ANGEBOTE DES KRANKENHAUSES

Die Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen bietet ihren Patient/-innen auf den Stationen sowie innerhalb und außerhalb der Klinik ein umfangreiches Serviceangebot an.

Die Angebote auf den Stationen stehen in der Regel allen Patient/-innen, die sich in der Stationsgemeinschaft befinden, zur Verfügung. Die Nutzung der Angebote außerhalb einer Station ist abhängig vom Lockerungsgrad der Patient/-innen. Diese Angebote können im Gelände der Vitos Gießen-Marburg gemeinnützige GmbH und außerhalb des Geländes in Gießen und Umgebung, auch im entfernteren hessischen Bereich in Begleitung von Mitarbeitenden oder ohne Begleitung wahrgenommen werden.

Zur Wahrung und Erleichterung von Kontakten, sowohl solcher von privater Natur als auch gesetzlich vorgeschriebener Kontakte in Form von Anhörungen, werden die Erfahrungen und Vorarbeiten der Corona-Zeit nutzend, auch Videokonferenzen angeboten.

TEIL A: STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN

Patientenfürsprecher/in

Ein/e Patientenfürsprecher/-in ist regelmäßig zu festen Sprechzeiten für die Patient/-innen der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen erreichbar. Die Patient/-innen können ihre Anliegen auch schriftlich über besonders kenntlich gemachte Briefkästen oder telefonisch an die Patientenfürsprecherin/den Patientenfürsprecher richten.

Seelsorge

Klinikseelsorger/-innen bieten in der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen regelmäßig Gottesdienste, Gespräche und ein offenes Singen an. Vertreten sind die Evangelische und die Katholische Kirche und seit kurzem auch der Islam.

Artikel des täglichen Bedarfs:

Versorgung innerhalb der Klinik, Außenkontakte

Auf den geschlossenen Stationen der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen werden den Patient/-innen von einem externen Lieferanten regelmäßig Dinge des täglichen Bedarfs (Hygieneartikel, Lesematerial, Snacks, Süßigkeiten usw.) angeboten. Artikel, die nicht zum Standardangebot gehören, können bestellt werden. Der Lieferant berücksichtigt konsequent die Anforderungen und Sicherheitsaspekte der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen. In Gießen wird durch die Hauswirtschaftsleiterin im hoch gesicherten Bereich der Klinik eine Cafeteria für Patient/-innen mit niedrigen Lockerungsstufen betrieben.

Im Rahmen von Sozial- und Einkaufstrainings besteht die Möglichkeit, auch außerhalb der Klinik Einkäufe zu tätigen. Essensbestellungen bei regionalen Lieferdiensten sind in Absprache mit den Mitarbeitenden und unter Berücksichtigung der jeweiligen Stationsordnungen ebenfalls möglich.

In den Sommermonaten beliefert der Eiswagen eines italienischen Eiscafés aus dem Kreis Gießen zu einem vereinbarten und mit dem Stationsablauf vereinbarten Zeitpunkt vierzehntägig an zwei Haltepunkten die Patient/-innen (ausschließlicher Verkauf an Patient/-innen der Klinik, kein Verkauf an Passanten).

Die Patient/-innen der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen werden von den Mitarbeitenden bei der Umsetzung von Bekleidungsanträgen unterstützt. Die Klinik kooperiert mit Bekleidungshäusern, die ihr Sortiment bei Bedarf auch auf den Stationen anbieten. So können auch die Patient/-innen, die keine entsprechende Lockerungsstufe haben, Bekleidungsanträge umsetzen. Zu den zuvor beschriebenen Bestellmöglichkeiten sind Bestellungen bei Amazon über die Mitarbeitenden der Wirtschaftsabteilung für alle Patient/-innen möglich.

Weitere Serviceangebote, die auf den Stationen der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen angeboten werden, sind Besuche von Friseuren und Fußpflege vor Ort. Kooperierende Augenoptiker kommen zur Brillenauswahl, Brillenanpassung und Abholung von Brillen in die Klinik. Diese Dienstleistungen werden bei Bedarf von den Stationen organisiert.

Klinikeigene Cafeteria

Neben der Einkaufsmöglichkeit auf den Stationen können die Patient/-innen in der eigenen Klinikcafeteria auch die

Cafeteria der Vitos Gießen-Marburg gemeinnützige GmbH nutzen.

In der Klinik für forensische Psychiatrie Gießen gibt es im Gebäude von G 7neu an den Wochenenden und an Feiertagen ein Cafeteria-Angebot.

Patient/-innen aus dem hoch gesicherten Bereich können in Begleitung der pflegerischen Mitarbeitenden diesen Ort nutzen, um sich außerhalb des stationären Bereichs aufzuhalten. Patient/-innen mit der entsprechenden Stufe dürfen ohne Aufsicht die Cafeteria nutzen. Ebenso können Patient/-innen dort ihren Besuch empfangen, wenn die entsprechende Genehmigung vorliegt.

Die Cafeteria in Haus G 7neu ist ein umfangreiches Lern- und Übungsfeld für die Patient/-innen. Sie müssen mit anderen interagieren, sie lernen prosoziale Verhaltensweisen und alltagspraktische Fähigkeiten. Im Weiteren sehen die Patient/-innen den Besuch in der Cafeteria als Freizeitbeschäftigung und als eine Abwechslung zum Stationsalltag an.

Die Patient/-innen können sich warme Mahlzeiten vorbestellen oder sich vor Ort kleine Snacks, Kuchen und Getränke kaufen.

Besuche, Videobesuche für Patientinnen und Patienten

Neben den Besuchen in der herkömmlichen Weise besteht die Möglichkeit zu Videobesuchen.

Die Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen hat in Zusammenarbeit mit der IT-Abteilung der Vitos Haina gemeinnützige GmbH für ihre Patient/-innen die Möglichkeit der Videobesuche entwickelt. Dadurch haben die Patient/-innen die Möglichkeit, per Videochat wichtige soziale Kontakte außerhalb der Klinik aufrechtzuerhalten. Für die Durchführung dieser Videobesuche werden Tablets verwendet.

Nach Antragstellung und Genehmigung durch den zuständigen Abteilungsleiter und Einverständnis der Angehörigen stimmen die Mitarbeitenden der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen einen Termin mit den Besucherinnen und Besuchern ab und versenden einen individuellen, patientenbezogenen Link für die Durchführung des Videobesuchs.

Fortdauerprüfungen gemäß § 67e StGB per Videokonferenz

Die aufgrund der COVID-19-Pandemie notgedrungen entwickelte Vorgehensweise der Anhörungen per Videokonferenz wird auf Wunsch der Beteiligten weiterhin angeboten.

Die Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen hat in Zusammenarbeit mit der Strafvollstreckungskammer Marburg und der IT-Abteilung der Vitos Haina gemeinnützige GmbH diese Möglichkeit der Fortdauerprüfung per Videochat entwickelt. Nach Aufklärung und schriftlicher Einverständniserklärung nimmt der Patient/die Patientin über einen Laptop von der Klinik aus an seiner Anhörung vor dem zuständigen Gericht teil. Das Gericht nutzt hierzu einen mit dem notwendigen Equipment ausgestatteten Gerichtssaal. Der Verteidiger/die Verteidigerin des Patienten/der Patientin kann sich zusätzlich in die Videokonferenz aufschalten, oder nimmt vor Ort im Gerichtssaal, alternativ mit seinem Mandanten/seiner Mandantin in der Klinik, an der Anhörung teil.

A-7 AUSBILDUNGSANGEBOTE IM KRANKENHAUS

A-7.1 AUSBILDUNGSANGEBOTE FÜR MITARBEITENDE

Siehe Kennzahlen im Abschnitt A 11.5 – *Personalentwicklung*

A-7.2 AUSBILDUNGSANGEBOTE FÜR PATIENT/-INNEN

A 7.2.1 INTERNE AUSBILDUNGSANGEBOTE FÜR PATIENT/-INNEN

Die Bereiche Schule und Ergotherapie der Abteilung Co-Therapien der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen stellen den Patient/-innen ein umfangreiches Bildungs- und Ausbildungsangebot zur Verfügung.

Schule

Das pädagogische Angebot umfasst individuell angepasste Kurse wie: Alphabetisierung, Deutsch als Fremdsprache, spezifischer Förderunterricht mit Schwerpunkt Mathematik oder Deutsch, EDV-Kurse und Grundbildung für die Berufs- und Arbeitswelt.

SPRINT

Der implementierte SPRINT-Bereich umfasst pädagogische Inhalte, sowie speziell auf die Sprachförderung angepasste ergotherapeutische Angebote für Patient/-innen mit Migrationshintergrund. Ziel ist es, unter Berücksichtigung weiterer forensisch notwendiger Maßnahmen, so rasch wie möglich ausreichende Sprachkenntnisse zu vermitteln, die mindestens das Niveau A2 und nach Möglichkeit die Stufe B1 erreichen.

INTERNE BILDUNGSMASSNAHMEN FÜR PATIENT/-INNEN DER VITOS KLINIK FÜR FORENSISCHE PSYCHIATRIE GIEßEN:

I. Allgemeinbildender Sektor

Alphabetisierung

Sprachkurse in den Niveaustufen A 1.1 bis B 1.1

Elementarkurs

II. Besuch von öffentlichen Schulen

III. Berufsbildender Sektor

Ausbildungsbegleitender Unterricht

Berufliche Qualifizierungsbausteine:

Gabelstaplerschulung

Technische Kommunikation

Plattenzuschneider/-in mit beratender Funktion

Selbstständige Maschinenarbeit an stationären Maschinen

Sicheres Arbeiten an Kleinmaschinen

Schriften, Folien und Applikationen

Drehen

Fräsen

Grundkenntnisse im MIG- / MAG-Schweißen

A 7.2.2 EXTERNE AUSBILDUNGSANGEBOTE FÜR PATIENT/-INNEN

Neben den Angeboten in der Klinik können die Patient/-innen bei entsprechender Eignung, Perspektive und Lockerung auch öffentliche Schulen besuchen, externe betriebliche Praktika absolvieren und Ausbildungsangebote außerhalb der Klinik sowohl in geschützten als auch in ungeschützten Bereichen und digitalisiert wahrnehmen.

Im Berichtsjahr befanden sich insgesamt 33 Patient/-innen zur Absolvierung von Praktika sowie beruflichen oder schulischen Ausbildungen in den wie folgt aufgeführten Betriebs- und Ausbildungsstätten:

EXTERNE BILDUNGSMASSNAHMEN FÜR PATIENT/-INNEN DER VITOS KLINIK FÜR FORENSISCHE PSYCHIATRIE GIEßEN:

Externe Betriebs- und Ausbildungsstätten	Anzahl Patient/-innen
geschützter Bereich	
Rehawerkstatt Lebenshilfe Gießen	7
Rehawerkstatt Evim Wiesbaden	3
Zaug-Zentrum Arbeit und Umwelt GmbH Gießen	2
Profile gGmbH Gießen	3
IBS- Institut für Berufs- und Sozialpädagogik e. V. Gießen	1
Rehawerkstatt Rhein Main e.V.	1
Tagesstätte Marburg	1
BTZ- Berufliche Trainingszentren	1
Gesamt	19
Ungeschützter Bereich	
BFW- Berufsförderungswerk Bad Vilbel	2
1. Arbeitsmarkt	8
THM- Technische Hochschule Mittelhessen Gießen	1
IHK-Industrie und Handelskammer	1
Gesamt	12
geschützter Bereich Digitale Bildung	
THA- Technische Hochschule Aschaffenburg	1
Sonstige externe digitale Bildungsmaßnahmen	1
Gesamt	2

TEIL A: STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN

A-8 FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

KONGRESSVORTRÄGE

	Titel	Anlass
1	Grenzverletzendes Verhalten von intellektuell beeinträchtigten Menschen	DGPPN Tagung Berlin, 28.11.-02.12.2023
2	Therapie im Maßregelvollzug ge. § 63 StGB.	DGPPN Tagung Berlin, 29.11.-02.12.2023
3	Verbesserung der Behandlungsqualität in der Klinik für forensische Psychiatrie Gießen mit 3 Kolleg/-innen, eigener Vortrag zum Thema Implementierung eines Qualitätszirkels	Symposium International Association of Forensic Mental Health Services (IAFMHS), Sydney, Australia, 20.06.-22.06.2023
4	Coercive Treatment and Early Intervention	Symposium International Association of Forensic Mental Health Services (IAFMHS), Sydney, Australia, 20.06.-22.06.2023
5	Therapeutic interventions for inpatients between admission and discharge at the forensic psychiatric hospital	International Association of Forensic Mental Health Services (IAFMHS), Sydney, Australia, 20.06.-22.06.2023
6	Intellektuell beeinträchtigte Patienten	Symposium 38. Münchner Herbsttagung, LMU München, 12.-13.10.2023
7	Read your Piaget. And your Kohlberg. Einsichtsfähigkeit bei mittelgradiger Intelligenzminderung.	Symposium 38. Münchner Herbsttagung, LMU München, 12.-13.10.2023
8	Buy one, get two. Risiken und Potentiale einer Klinikteilung.	Symposium Münchner Herbsttagung, LMU München, 12.-13.10.2023
9	Forensisch-Psychologische Fragestellungen bei Gutachten zu Internetprognose	Interdisziplinäre Konferenz des Zentrums für Kriminologie und Polizeiforschung (ZKFP), 2023
10	Lebensweltliche Metaphern und die Ziele der Forschung	Workshop: How metaphors shape Biotechnology, Braunschweig, 23.11.2023
11	Zwischen „Psycho-Knast“ (sic!) und moderner Therapieeinrichtung. Ethischer Herausforderungen in der Arbeit mit psychisch kranken Rechtsbrecher/-innen	Tagung: Widerstand ist zwecklos. Technische und ethische Perspektiven auf die Widerständigkeit der Welt, Nürnberg 16.11.2023
12	Diagnoseassistenzsysteme von psychiatrischen Erkrankungen. Pflege-wissenschaftliche Perspektiven auf die Widerständigkeit der Lebenswelt	Widerstand ist zwecklos. Technische und ethische Perspektiven auf die Widerständigkeit der Welt, Nürnberg 16.11.2023
13	Vernünftig über Krankheit sprechen. Phänomenologische Perspektiven auf das Unsagbare	Summer School des interdisziplinären DFG-Forschungsprojekts „Krankheit um 1800“. Tübingen 02.08.2023
14	Der Lebensweltbegriff bei Edmund Husserl und Hans Blumenberg. Philosophische Implikationen für die pflegerische Praxis	Jahrestagung der Psychiatrische Pflege 2023, Münster 23.06. 2023

KOOPERATIONSPARTNER IN DER FORSCHUNG

	Name und Anschrift des Kooperationspartners	Gegenstand der Kooperation
1	Trakia Universität Stara Zagora, Bulgaria	Wissenschaftliches Forschungsprojekt zur "Verbindung zwischen Hochschule und Verbraucher der pädagogischen Dienstleistungen" (2018-2020)
2	Ev. Hochschule Darmstadt Zweifalltorweg 12, 64293 Darmstadt (Prof. Dr. Erik Weber)	Masterarbeit im Bereich "Inclusive Education"
3	Justus-Liebig Universität Gießen Otto-Behaghel-Str. 10, Philosophikum I, 35394 Gießen (Prof. Dr. Jutta Billino)	Wissenschaftliches Forschungsprojekt zu einem „Neuropsychologischen Therapieprogramm für Patienten mit Schizophrenie“ (Promotion)
4	LVR-Institut für Versorgungsforschung Wilhelm Griesinger-Str. 23, 51109 Köln	Beteiligung an der Leitlinienerstellung Komorbidität Psychose & Sucht
5	Technische Hochschule Mittelhessen (FB Gesundheit) Willy Robert Pitzer-Institut für Versorgungsforschung und Rehabilitation Wiesenstraße 14, 35390 Gießen (Prof.Dr. Susanne Hanefeld)	Wissenschaftliches Forschungsprojekt zu einem „Retrospektive Analyse steigender Patientenzahlen im hessischen Maßregelvollzug (§63 StGB)“

PUBLIKATIONEN

Born, P. & Reinhardt, B.U. (2023): Systematische Erfassung von Missbrauchsabbildungen im Kontext von Prognostik, Diagnostik und Therapie. R. Steffes-enn, N. Saimeh & P. Briken (Hrsg.) Sexueller Missbrauch und Missbrauchsabbildungen in digitalen Medien. Berlin, Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft.

Keck, D. (2023): Zwischen Selbstbestimmung und Patient*innenschutz: Herausforderungen in der pflegerischen Versorgung suizidaler Personen. In: Pflegen, 1/2023.

Keck, D. (2023): Ethik für die Pflegepraxis. Zur Bedeutung des ICN-Ethikindex für die Pflege. In: Altenpflege. Vorsprung durch Wissen, Jg. 47, Heft 7, S. 50–53.

Reinhardt, B.U. & Born, P. (2023) In: Kinderpornographie im Kontext der bandenkriminellen Vereinigung Elysium. In: R. Steffes-enn, N. Saimeh & P. Briken (Hrsg.) Sexueller Missbrauch und Missbrauchsabbildungen in digitalen Medien. Berlin, Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft.

Wolf, Th., Rohner, A., Eusterschulte, B. & Born, P. (2023): Die Erstellung von Gutachten und Stellungnahmen. Arbeitsbuch für die Praxis. Mit einem Geleitwort von Henning Saß. Haina, Institut für forensische Psychiatrie e. V. ISBN 978-3-933796-09-7.

A-9 ANZAHL DER BETTEN IM GESAMTKRANKENHAUS

Die mit der Fachaufsichtsbehörde abgestimmte Anzahl der Betten für die Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen beträgt zum 31.12.2023 **199** (zzgl. 6 Betten Funktionsreserve und 13 Interimsbetten).

A-10 FALLZAHLEN DES KRANKENHAUSES

A-10.1 ANZAHL UND ANTEIL DERER, DIE SCHON VOR DER HAUPTVERHANDLUNG (MIT ZUSTIMMUNG DES GERICHTES) STUFEN 2.1, 2.2 ODER 2.3 BEKOMMEN HABEN (KENNZAHL 1)

Anzahl und Anteil der Patient/-innen, die im Berichtszeitraum vorläufig gemäß § 126a Strafprozessordnung (StPO) untergebracht waren und schon vor der Hauptverhandlung (mit Zustimmung des Gerichtes*) Stufen 2.1, 2.2 oder 2.3 des Stufenplans der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen bekommen haben.

Ausgewiesen wird auch deren Anteil an der Gesamtzahl der vorläufig Unterbrachten.

*Anmerkung: Seit 10.10.2012 gilt das HMRVG für die einstweilige Unterbringung nach § 126a StPO, soweit nicht Rücksichten auf das Verfahren entgegenstehen oder anderes bestimmt ist (§ 1 II). Seit Januar 2010 unterliegen die einstweiligen Unterbringungen nach Vorschriften der StPO zunächst keinen Beschränkungen, diese müssen besonders angeordnet sein.

Damit kann die jeweilige Einrichtung seit 10.10.2012 Lockerungen aufgrund eigener Rechtsgrundlage vornehmen. Zustimmungen des Gerichts müssen nicht eingeholt werden, es sei denn, die Versagung von Lockerungen wurden vorab durch das Gericht angeordnet (vgl. o. g. Änderung StPO aus 2010).

LOCKERUNGEN VOR DER HAUPTVERHANDLUNG

Anzahl und Anteil am Stichtag

§ 126a StPO	Patienten zum Stichtag	Patienten mit Stufung	Anteil
31.12.2023	63	0	0,00%
Lockerungen vor der Hauptverhandlung; Anzahl und Anteil vor Klinikteilung 2019-2022			
31.12.2022	63	0	0,00%
31.12.2021	74	0	0,00%
31.12.2020	80	0	0,00%
31.12.2019	59	0	0,00%

LOCKERUNGEN VOR DER HAUPTVERHANDLUNG

ANZAHL UND ANTEIL ÜBER DEN GESAMTEN BERICHTSZEITRAUM:

§ 126a StPO	Patienten im Berichtszeitraum	Patienten mit Stufung	Anteil
2023	69	0	0,00%
Lockerungen vor der Hauptverhandlung; Anzahl und Anteil vor Klinikteilung 2019-2022			
2022	201	0	0,50%
2021	207	1	0,48%
2020	190	2	1,05%
2019	156	2	1,28%

A-10.2 ANZAHL UND ANTEIL DER PATIENTEN, DIE WÄHREND DER HAUPTVERHANDLUNG EINE BEWÄHRUNGS AUSSETZUNG DER UNTERBRINGUNG BEKOMMEN HABEN (§ 67B STRAFGESETZBUCH) (KENNZAHL 2)

Anzahl und Anteil der Patient/-innen, die im Berichtszeitraum während der Hauptverhandlung eine Bewährungsaussetzung der Unterbringung bekommen haben

(§ 67b Strafgesetzbuch; Aussetzung zugleich mit der Anordnung).

AUSSETZUNG ZUGLEICH MIT DER ANORDNUNG

§ 67b StGB	Anzahl Patienten	Anzahl Entlassene	Anteil	Mittlere Aufenthaltsdauer in Jahren
2023	1	69	1,45%	0,38
Lockerungen vor der Hauptverhandlung; Anzahl und Anteil vor Klinikteilung 2019-2022				
2022	8	169	4,73%	0,52
2021	8	170	4,71%	0,50
2020	5	150	3,33%	0,76
2019	7	142	4,93%	0,54

TEIL A: STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN

A-10.3 AUFHEBUNG BZW. AUSSETZUNG DES § 126A STRAFPROZESSORDNUNG VOR DER HAUPTVERHANDLUNG WEGEN BEHANDLUNGSERFOLG (KENNZAHL 3)

AUFHEBUNG DER VORLÄUFIGEN UNTERBRINGUNG

Aufhebung der vorläufigen Unterbringung	Jahr	Anzahl Patienten	Anteil an allen im Berichtszeitraum Entlassenen (n = siehe unten: Summe)	Mittlere Verweildauer in Jahren	
Aufhebungsbeschluss	2023	1	1,45%	0,07	
	Anzahl/Anteil der Aufhebungsbeschlüsse vor Klinikteilung 2019-2022				
	2022	5	2,96%	0,25	
	2021	6	3,53%	0,21	
	2020	8	5,33%	0,48	
	2019	7	4,93%	0,35	
Aussetzung des Vollzugs	2023	0	--	--	
	Anzahl/Anteil der Aussetzung des Vollzugs vor Klinikteilung 2019-2022				
	2022	2	1,18%	0,21	
	2021	0	0,00%	--	
	2020	3	2,00%	0,28	
	2019	2	1,41%	0,26	
Umwandlung in Haftbefehl	2023	0	--	--	
	Anzahl/Anteil der Umwandlung in Haftbefehl vor Klinikteilung 2019-2022				
	2022	1	0,59%	0,62	
	2021	4	2,35%	0,31	
	2020	7	4,67%	0,53	
	2019	5	3,52%	0,28	
Verlegung in anderen Maßregelvollzug	2023	15	21,74%	0,09	
	Anzahl/ Anteil der Verlegung in anderen Maßregelvollzug vor Klinikteilung 2019-2022				
	2022	13	7,69%	0,36	
	2021	19	11,18%	0,42	
	2020	15	10,00%	0,40	
	2019	8	5,63%	0,58	
Sonstiges	2023	0	--	--	
	Sonstiges vor Klinikteilung 2019-2022				
	2022	2	1,18%	0,10	
	2021	0	--	--	
	2020	0	--	--	
	2019	0	--	--	
Summe ⁽¹⁾	n = 69	2023	16	23,19%	0,08
		Summe vor Klinikteilung 2019-2022			
	n =	2022	23	13,61%	0,31
	n =	2021	29	17,06%	0,36
	n =	2020	33	22,00%	0,44
	n =	2019	22	15,49%	0,41

⁽¹⁾ Summe = Anzahl aller im Berichtszeitraum entlassenen Patienten

A-10.4 ANZAHL UND ANTEIL DER PATIENT/-INNEN, DIE IN DEN ERSTEN 18 MONATEN NACH RECHTSKRAFT DES URTEILS BZW. AB AUFNAHME IN DIE KLINIK MIT § 63 STRAFGESETZBUCH ENTLASSEN WURDEN (KENNZAHL 4)

Die Anzahl der nach absolvierter Behandlung „at Risk“ entlassener Patient/-innen, die gem. §§ 63, 64 Strafgesetzbuch behandelt wurden, beträgt im Berichtszeitraum 21 Patient/-innen.

Die Anzahl der Patient/-innen, die in den ersten 18 Monaten nach Rechtskraft des Urteils „at Risk“ entlassen wurden,

beträgt 0 (0 Patient/-innen mit § 63 Strafgesetzbuch und 0 Patient/-innen mit § 64 Strafgesetzbuch).

Der Anteil dieser Patientengruppe an der Gesamtzahl der nach absolvierter Behandlung „at Risk“ entlassener Patient/-innen beträgt 0%.

ENTLASSUNG INNERHALB 18 MONATEN NACH RECHTSKRAFT DER §§ 63, 64 STRAFGESETZBUCH

Jahr	„at Risk“ entlassene Patienten	Behandlungsdauer ≤ 18 Monate				Behandlungsdauer >18 Monate			
		Anzahl	Prozent	§ 63 StGB	§ 64 StGB	Anzahl	Prozent	§ 63 StGB	§ 64 StGB
2023	21	0	0,00%	0	0	21	100,00%	21	0
Summe	21	0	0,00%	0	0	21	100,00%	21	0
Entlassung innerhalb 18 Monaten nach Rechtskraft der §§ 63, 64 Strafgesetzbuch vor Klinikteilung 2019-2022									
2022	50	4	8,00%	4	0	46	92,00%	45	1
2021	55	4	7,27%	4	0	51	92,73%	51	0
2020	50	1	2,00%	1	0	49	98,00%	48	1
2019	51	2	3,92%	2	0	49	96,08%	48	1
Summe	206	11	5,34%	11	0	195	94,66%	192	3

ZUM VERGLEICH ANZAHL UND ANTEIL DER PATIENT/-INNEN, DIE IN DEN ERSTEN 18 MONATEN NACH RECHTSKRAFT DES URTEILS (BZW. VON AUFNAHME IN DEN MRV HESSEN) ENTLASSEN WURDEN (DIE HESSENWEITE AUSWERTUNG DER KLINIKEN FÜR FORENSISCHE PSYCHIATRIE ELTVILLE, GIESSEN, HAINA & RIEDSTADT ZUR KENNZAHL 4) (ALLE VITOS MASSREGELVOLLZUGSKLINIKEN NACH § 63 STRAFGESETZBUCH)

Die Anzahl der nach absolvierter Behandlung „at Risk“ entlassener Patient/-innen, die gem. §§ 63, 64 Strafgesetzbuch behandelt wurden, beträgt im Berichtszeitraum 59 Patient/-innen.

Die Anzahl der Patient/-innen, die in den ersten 18 Monaten nach Rechtskraft des Urteils „at Risk“ entlassen wurden,

beträgt 0 Patient/-innen (0 Patient/-innen mit § 63 Strafgesetzbuch und 0 Patient/-innen mit § 64 Strafgesetzbuch).

Der Anteil dieser Patientengruppe an der Gesamtzahl der nach absolvierter Behandlung „at Risk“ entlassener Patient/-innen beträgt 0%.

Jahr	„at Risk“ entlassene Patienten	Behandlungsdauer ≤ 18 Monate				Behandlungsdauer >18 Monate			
		Anzahl	Prozent	§ 63 StGB	§ 64 StGB	Anzahl	Prozent	§ 63 StGB	§ 64 StGB
2023	59	0	0,00%	0	0	59	100,00%	58	1
2022	67	4	5,97%	4	0	63	94,03%	61	2
2021	59	4	6,78%	4	0	55	93,22%	55	0
2020	65	1	1,54%	1	0	64	98,46%	63	1
2019	62	2	3,23%	2	0	60	96,77%	59	1
Summe	312	11	3,59%	11	0	301	96,47%	296	5

TEIL A: STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN

A-10.5 DURCHSCHNITTliche BEHANDLUNGSDAUER ALLER PATIENT/-INNEN AN EINEM STICHTAG AB RECHTSKRAFT DES URTEILS BZW. AB AUFNAHME IN DIE KLINIK MIT § 63 STRAFGESETZBUCH (KENNZAHL 5)

DURCHSCHNITTliche BEHANDLUNGSDAUER AB RECHTSKRAFT BZW. AB AUFNAHME IN DIE KLINIK GEMÄß §§ 63, 64, 66 STRAFGESETZBUCH DIFFERENZIERT:

2023	Mittelwert	Median	Min	Max	StAbw	Varianz	n
§ 63 StGB	3,61	2,48	0,03	23,23	3,69	15,72	191
§ 64 StGB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
§ 66 StGB	0,77	0,77	0,77	0,77	0,00	0,00	1
§§ 63, 64, 66 StGB	3,59	2,45	0,03	23,23	3,96	1568	192

Durchschnittliche Behandlungsdauer aller Patient/-innen am Stichtag 31.12.2023 ab Rechtskraft des Urteils bzw. ab Aufnahme in die Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen mit § 63 Strafgesetzbuch.

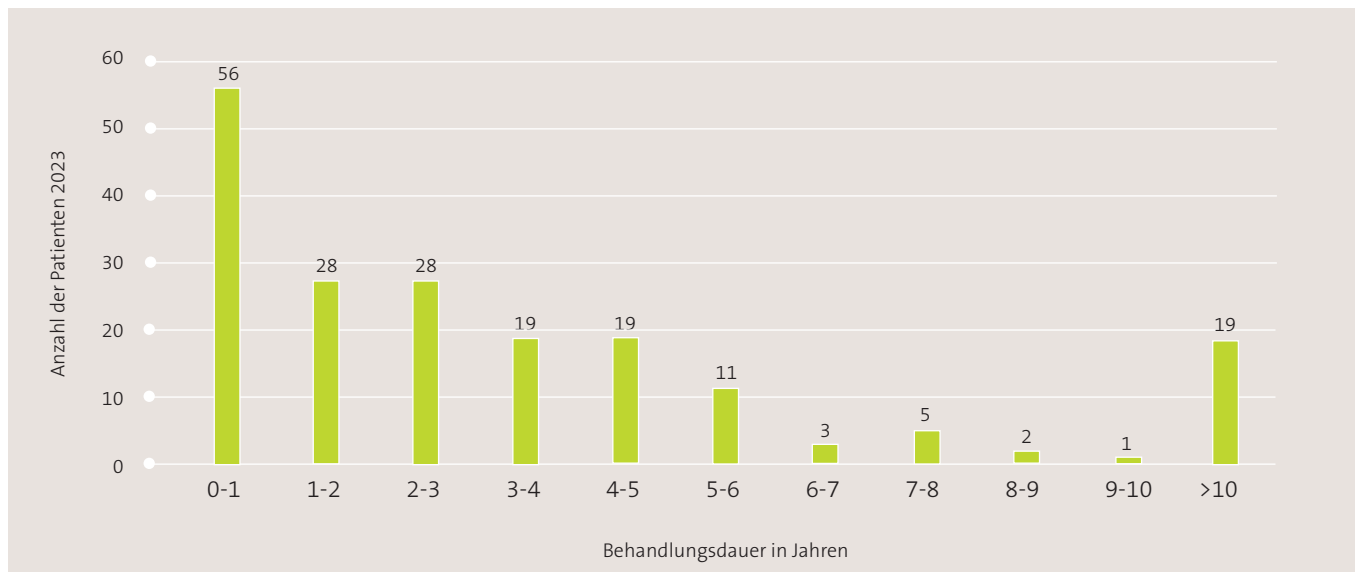
Zum Stichtag 31.12.2023 wurden 191 Patient/-innen rechtskräftig gemäß § 63 Strafgesetzbuch in der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen behandelt. Die durchschnittliche Behandlungsdauer dieser Patientengruppe beträgt 3,61 Jahre.

VERTEILUNG DER BEHANDLUNGSDAUER AB RECHTSKRAFT BZW. AB AUFNAHME IN DIE KLINIK MIT § 63 STGB (STRAFGESETZBUCH):

Behandlungsdauer in Jahren	Anzahl der Patient/-innen 2023
0-1	56
1-2	28
2-3	28
3-4	19
4-5	19
5-6	11
6-7	3
7-8	5
8-9	2
9-10	1
>10	19
Summe	191
Mittelwert	3,61
Median	2,48

VERTEILUNG DER BEHANDLUNGSDAUER AB RECHTSKRAFT BZW. AB AUFNAHME IN DIE KLINIK MIT § 63 STRAFGESETZBUCH

VERTEILUNG DER BEHANDLUNGSDAUER AB RECHTSKRAFT MIT § 63 STRAFGESETZBUCH



ZUM VERGLEICH DIE HESSENWEITE AUSWERTUNG ZUR KENNZAHL 5

(DER VITOS MASSREGELVOLLZUGSKLINIKEN ELTVILLE, GIESSEN, HAINA, RIEDSTADT NACH § 63 STRAFGESETZBUCH)

Durchschnittliche Behandlungsdauer aller Patient/-innen am Stichtag 31.12.2023 ab Rechtskraft des Urteils bzw. ab Aufnahme in Hessen mit § 63 Strafgesetzbuch.

rechtskräftig gemäß § 63 Strafgesetzbuch in den Vitos Kliniken für forensische Psychiatrie Eltville, Gießen, Haina und Riedstadt behandelt. Die durchschnittliche Behandlungsdauer dieser Patientengruppe beträgt 5,58 Jahre.

Zum Stichtag 31.12.2023 wurden 602 Patient/-innen

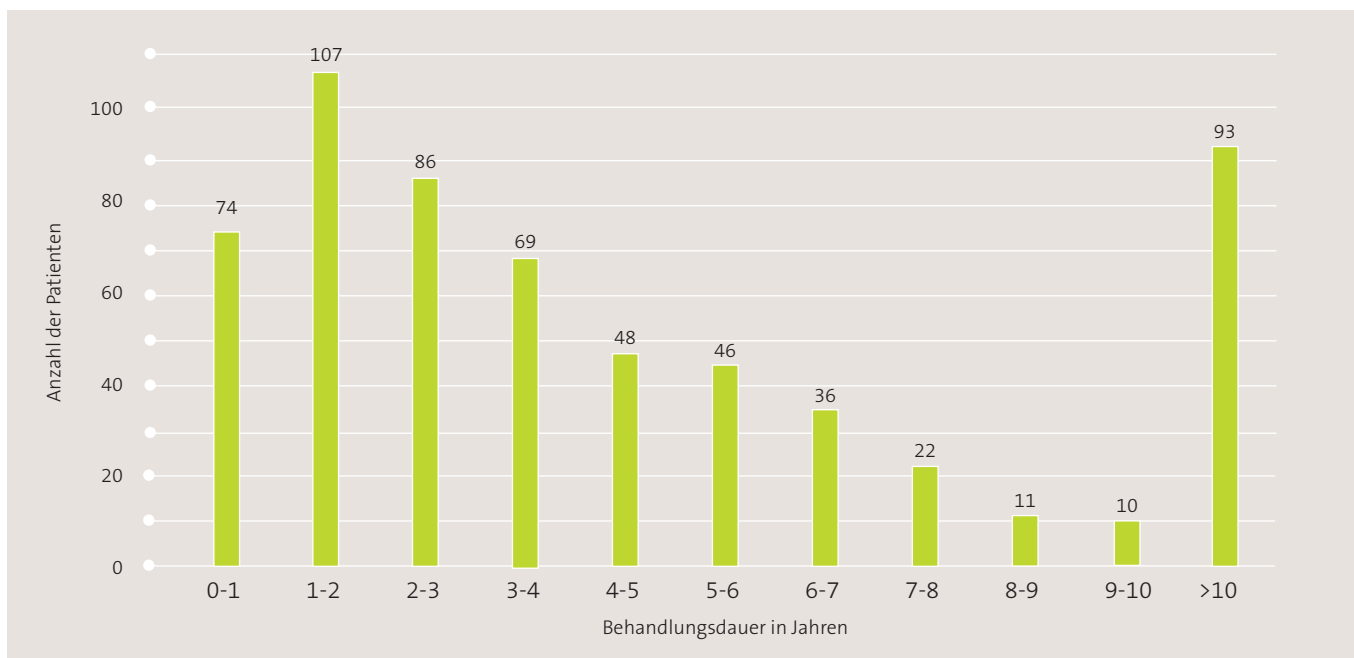
DURCHSCHNITTliche BEHANDLUNGSDAUER AB RECHTSKRAFT BZW. AB AUFNAHME IN HESSEN MIT § 63 STRAFGESETZBUCH

(DER VITOS KLINIKEN FÜR FORENSISCHE PSYCHIATRIE ELTVILLE, GIESSEN, HAINA UND RIEDSTADT NACH § 63 STRAFGESETZBUCH):

Jahr	Mittelwert	Median	Min	Max	StAbw	Varianz	n
2023	5,58	3,40	0,03	46,53	6,35	40,26	602
2022	5,40	3,24	0,03	45,53	6,46	41,68	571
2021	5,57	3,32	0,02	44,53	6,45	41,56	529
2020	5,79	3,47	0,01	43,53	6,42	41,27	498
2019	5,97	3,75	0,01	42,53	6,44	41,50	495

VERTEILUNG DER BEHANDLUNGSDAUER AB RECHTSKRAFT BZW. AB AUFNAHME IN HESSEN MIT § 63 STRAFGESETZBUCH

(DER VITOS KLINIKEN FÜR FORENSISCHE PSYCHIATRIE ELTVILLE, GIESSEN, HAINA UND RIEDSTADT NACH § 63 STRAFGESETZBUCH)



DURCHSCHNITTliche BEHANDLUNGSDAUER AB RECHTSKRAFT BZW. AB AUFNAHME IN HESSEN NACH §§ 63, 64, 66 STRAFGESETZBUCH

DIFFERENZIERT (DER VITOS KLINIKEN FÜR FORENSISCHE PSYCHIATRIE ELTVILLE, GIESSEN, HAINA UND RIEDSTADT NACH § 63 STRAFGESETZBUCH):

2023	Mittelwert	Median	Min	Max	StAbw	Varianz	n
§ 63 StGB	5,58	3,40	0,03	46,53	6,35	40,26	602
§ 64 StGB	--	--	--	--	--	--	0
§ 66 StGB	11,85	10,73	1,20	23,63	11,26	126,72	3
§ 63, 64, 66 StGB	5,61	3,41	0,03	46,53	6,38	40,67	605

TEIL A: STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN

A-10.6 ANZAHL DER PATIENT/-INNEN MIT MEHR ALS 10 JAHREN UNTERBRINGUNGSDAUER AB RECHTSKRAFT BZW. AB AUFNAHME IN DIE KLINIK MIT § 63 STRAFGESETZBUCH (KENNZAHL 6)

VERWEILDauer § 63 STRAFGESETZBUCH IN DER KLINIK

Verweildauer § 63 StGB	31.12.2023		Anzahl der Patient/-innen vor Klinikteilung 2019-2022	31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019	
	alle	> 10 Jahre		alle	> 10 Jahre	alle	> 10 Jahre	alle	> 10 Jahre	alle	> 10 Jahre
Anzahl	191	19		372	21	350	18	344	18	341	19
Prozent	100%	9,95%		100%	5,65%	100%	5,14%	100%	5,23%	100%	5,57%

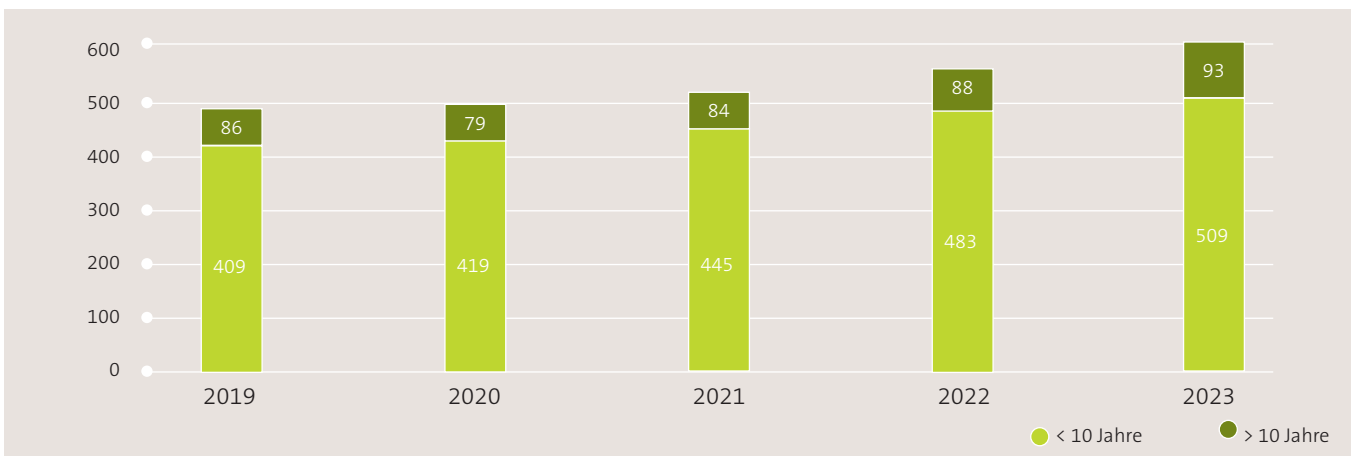
ZUM VERGLEICH DIE HESSENWEITE AUSWERTUNG ZUR KENNZAHL 6

(DER VITOS KLINIKEN FÜR FORENSISCHE PSYCHIATRIE ELTVILLE, GIESSEN, HAINA, RIEDSTADT NACH § 63 STRAFGESETZBUCH):

ANZAHL DER PATIENT/-INNEN MIT MEHR ALS 10 JAHREN UNTERBRINGUNG AB RECHTSKRAFT BZW. AB AUFNAHME IN HESSEN MIT § 63 STRAFGESETZBUCH (DER VITOS KLINIKEN FÜR FORENSISCHE PSYCHIATRIE ELTVILLE, GIESSEN, HAINA UND RIEDSTADT NACH § 63 STRAFGESETZBUCH):

Verweildauer § 63 StGB	31.12.2023		Anzahl der Patient/-innen vor Klinikteilung 2019-2022	31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019	
	alle	> 10 Jahre		alle	> 10 Jahre	alle	> 10 Jahre	alle	> 10 Jahre	alle	> 10 Jahre
Anzahl	602	93		571	88	529	84	498	79	495	86
Prozent	100%	15,45%		100%	15,41%	100%	15,88%	100%	15,86%	100%	17,37%

VERWEILDauer § 63 STRAFGESETZBUCH IM MASSREGELVOLLZUG HESSEN



A-10.7 PROZENTUALER ANTEIL VON ÜBER 10 JAHREN IN DER KLINIK UNTERGEBRACHTEN PATIENT/-INNEN AM GESAMTBESTAND DER GEM. § 63 STRAFGESETZBUCH RECHTSKRÄFTIG UNTERGEBRACHTEN UND DEREN MITTLERE UNTERBRINGUNGSDAUER IN DER KLINIK (KENNZAHL 7)

PROZENTUALER ANTEIL VON ÜBER 10 JAHREN IN DER KLINIK UNTERGEBRACHTEN PATIENTEN AM GESAMTBESTAND DER GEM. § 63 STRAFGESETZBUCH RECHTSKRÄFTIG UNTERGEBRACHTEN UND DEREN MITTLERE UNTERBRINGUNGSDAUER IN DER KLINIK (KENNZAHL 7)

Verweildauer § 63 StGB	31.12.2023		Prozentualer Anteil an Patient/-innen vor Klinikteilung 2019-2022	31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019	
	alle	> 10 Jahre		alle	> 10 Jahre	alle	> 10 Jahre	alle	> 10 Jahre	alle	> 10 Jahre
Anzahl	191	19		372	21	350	18	344	18	341	19
Prozent	100%	9,95%		100%	5,65%	100%	5,14%	100%	5,23%	100%	5,57%
Mittelwert	3,61	13,41		3,14	14,66	3,19	14,58	3,41	15,19	3,47	15,14
Median	2,48	12,07		2,05	13,41	2,25	13,65	2,36	14,37	2,20	13,39
Min	0,03	10,26		0,03	10,21	0,02	10,02	0,01	10,20	0,01	10,43
Max	23,23	23,23		26,25	26,25	25,25	25,25	24,48	24,48	29,15	29,15
StAbw	3,96	3,40		3,64	4,69	3,52	4,51	3,66	3,86	3,78	4,91
Varianz	15,72	11,55		13,27	21,99	12,40	20,38	13,43	14,88	14,29	24,14

ZUM VERGLEICH DIE HESSENWEITE AUSWERTUNG ZUR KENNZAHL 7

(DER VITOS KLINIKEN FÜR FORENSISCHE PSYCHIATRIE ELTVILLE, GIessen, HAINA & RIEDSTADT NACH § 63 STRAFGESETZBUCH):

Verweildauer § 63 StGB	31.12.2023		Prozentualer Anteil an Patient/-innen vor Klinikteilung 2019-2022	31.12.2022		31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019	
	alle	> 10 Jahre		alle	> 10 Jahre	alle	> 10 Jahre	alle	> 10 Jahre	alle	> 10 Jahre
Anzahl	602	93		571	88	529	84	498	79	495	86
Prozent	100%	15,45%		100%	15,41%	100%	15,88%	100%	15,86%	100%	17,37%
Mittelwert	5,58	17,78		5,40	17,88	5,57	17,83	5,79	18,08	5,97	17,71
Median	3,40	15,89		3,24	16,37	3,52	16,18	3,47	16,05	3,75	15,45
Min	0,03	10,28		0,03	10,01	0,02	10,04	0,01	10,00	0,01	10,04
Max	46,53	46,53		45,53	45,53	44,53	44,53	43,53	43,53	42,53	42,53
StAbw	6,35	7,48		6,46	7,36	6,45	7,07	6,42	6,70	6,44	6,45
Varianz	40,26	55,94		41,68	54,16	41,56	50,02	41,27	44,88	41,50	41,66

A-10.8 LOCKERUNGSGRAD

(ANTEIL DER PATIENTEN, DIE ZUMINDEST PARKAUSGANG OHNE PERSONALBEGLEITUNG HABEN) (KENNZAHL 8)

ANTEIL DER PATIENTEN, DIE ZUMINDEST PARKAUSGANG OHNE PERSONALBEGLEITUNG HABEN

§ 63 StGB	Summe	Kein Parkausgang		Parkausgang mit Begleitung		Parkausgang ohne Begleitung	
		Stufe: 1	Stufe: 2.1; 2.2; 2.3	Stufe: 2.1; 2.2; 2.3	Stufe: 3.1 ff		
31.12.2023	191	80	41,88%	52	27,23%	59	30,89%
Anteil an Patient/-innen vor Klinikteilung 2019-2022							
31.12.2022	372	106	28,49%	158	42,47%	108	29,03%
31.12.2021	350	106	30,29%	122	34,86%	122	34,86%
31.12.2020	344	92	26,74%	123	35,76%	129	37,50%
31.12.2019	341	99	29,03%	111	32,55%	131	38,42%

ZUM VERGLEICH DIE HESSENWEITE AUSWERTUNG ZUR KENNZAHL 8

(DER VITOS KLINIKEN FÜR FORENSISCHE PSYCHIATRIE ELTVILLE, GIessen, HAINA & RIEDSTADT NACH § 63 STRAFGESETZBUCH):

§ 63 StGB	Summe	Kein Parkausgang		Parkausgang mit Begleitung		Parkausgang ohne Begleitung	
		Stufe: 1	Stufe: 2.1; 2.2; 2.3	Stufe: 2.1; 2.2; 2.3	Stufe: 3.1 ff		
31.12.2023	602	159	26,41%	208	34,55%	235	39,04%
Anteil an Patient/-innen vor Klinikteilung 2019-2022							
31.12.2022	571	166	29,07%	236	41,33%	169	29,60%
31.12.2021	529	157	29,68%	189	35,73%	183	34,59%
31.12.2020	498	132	26,51%	187	37,55%	179	35,94%
31.12.2019	495	141	28,48%	161	32,53%	193	38,99%

TEIL A: STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN

A-10.9 ANZAHL DER NACH ABSOLVIERTER BEHANDLUNG ENTLASSENEN PATIENT/-INNEN (KENNZAHL 9)

Anzahl der nach absolvierter Behandlung entlassenen Patienten, die auf der Rechtsgrundlage der §§ 63, 64, 66 Strafgesetzbuch untergebracht waren.

ABGÄNGE SOWIE ENTLASSUNGEN NACH ABSOLVIERTER BEHANDLUNG

Wohnform bei Entlassung		2023	Prozentualer Anteil an Patient/-innen vor Klinikteilung 2019-2022	2022	2021	2020	2019
at Risk	Privat (allein / Familie)	5		10	10	15	14
	Betreutes Wohnen	8		11	20	12	13
	Heim	7		28	22	23	23
	Ohne festen Wohnsitz (o. f. W.)	0		0	0	0	
	Psychiatrisches Krankenhaus Allgemein	0		0	1	0	0
	Sonstige	2		1	2	0	1
Summe – at Risk		22		50	55	50	51
Verlegung	Verlegung in anderen Maßregelvollzug	0		2	3	3	2
	Verlegung in andere Einrichtung	14		45	43	32	27
	Verlegung in Justizvollzugsanstalt	1		1	3	2	2
	Verstorben	5	2	5	2	3	
	Summe Verlegung	20	50	54	39	34	
Summe Entlassungen		42	100	109	89	85	

3 Patienten wurden 2023 ins Ausland „at Risk“ entlassen.

ANZAHL ENTLASSENER PATIENT/-INNEN GEMÄSS RECHTSGRUNDLAGE 67H STGB (STRAFGESETZBUCH)

Wohnform bei Entlassung		2023
at Risk	Privat (allein / Familie)	1
	Betreutes Wohnen	1
	Heim	3
	Ohne festen Wohnsitz (o.f.W.)	0
	Psychiatrisches Krankenhaus Allgemein	0
	Sonstige	0
	Summe – at Risk	5
Verlegung	Verlegung in anderen Maßregelvollzug	0
	Verlegung in andere Einrichtung	0
	Verlegung in Justizvollzugsanstalt	0
	Verstorben	0
	Summe Verlegung	0
Summe Entlassungen		5
Behandlung	Widerruf (ohne SHB)	0
	Widerruf (nach SHB)	0
	Sicherungshaftbefehl (ohne Widerruf)	3
	Sonstige	0
	Summe Weiterbehandlung	3
Summe Beendigung		8

ZUM VERGLEICH DIE HESSENWEITE AUSWERTUNG ZUR KENNZAHL 9

(DER VITOS KLINIKEN FÜR FORENSISCHE PSYCHIATRIE ELTVILLE, GIESSEN, HAINA & RIEDSTADT NACH § 63 STRAFGESETZBUCH):

Wohnform bei Entlassung		2023	Anzahl der nach absolvierter Behandlung entlassener Patient/-innen hessenweit vor Klinikteilung 2019-2022	2022	2021	2020	2019
at Risk	Privat (allein / Familie)	11		15	12	16	14
	Betreutes Wohnen	18		16	22	18	17
	Heim	28		36	24	31	30
	Ohne festen Wohnsitz (o. f. W.)	0		0	0	0	
	Psychiatrisches Krankenhaus Allgemein	0		0	1	0	0
	Sonstige	1		0	0	0	1
	Summe – at Risk	58		67	59	65	62
Verlegung	Verlegung in anderen Maßregelvollzug	0		2	3	3	3
	Verlegung in andere Einrichtung außerhalb Hessens	1		1	3	1	8
	Verlegung in weitere Einrichtung	10		4	12	7	4
	Verlegung in Justizvollzugsanstalt	3		1	4	2	2
	Verstorben	10		5	7	9	5
Summe Verlegung	24	13		29	22	22	
Summe Entlassungen		82		80	88	87	84
Ins Ausland „at Risk“ entlassene Patienten mit RG §§ 63,64 StGB		3		4	1	2	4
Zur SPRINT-Station Hadamar verlegte Patienten mit RG §§ 63, 64 StGB		0	0	1	4	4	

A-10.10 MITTLERE GESAMTBEHANDLUNGSDAUER DER NACH ABSOLVIERTER BEHANDLUNG ENTLASSENEN PATIENT/-INNEN (AB RECHTSKRAFT BZW. AB AUFNAHME IN DIE KLINIK MIT § 63 STRAFGESETZBUCH BIS ENDE DES ENTLASSUNGSURLAUBES) (KENNZAHL 10)

Die mittlere Gesamtbehandlungsdauer der nach absolvierter Behandlung entlassenen Patient/innen, die gemäß § 63 Strafgesetzbuch behandelt wurden (von Rechtskraft § 63 Strafgesetzbuch bis Ende des Entlassungsurlaubes [= Entlassung]) beträgt

- für die „at Risk“ Entlassenen (n=21)	3,88 Jahre
- für die Gesamtzahl der Entlassenen (n=42)	4,54 Jahre

DURCHSCHNITTICHE BEHANDLUNGSDAUER ENTLASSENER PATIENTEN (IN JAHREN)

Durchschnittliche Behandlungsdauer entlassener Patient/-innen	Entlassene – gesamt			Entlassene „at Risk“		
	Jahre	n	StAbw	Jahre	n	StAbw
2023	4,54	42	4,52	3,88	21	1,80
Durchschnittliche Behandlungsdauer entlassener Patient/-innen (in Jahren) vor Klinikteilung 2019-2022						
2022	3,08	100	2,55	4,24	49	2,34
2021	3,82	109	3,63	5,22	55	3,52
2020	3,94	89	3,90	5,37	49	4,16
2019	4,09	85	4,50	5,78	50	4,99

TEIL A: STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN

DURCHSCHNITTliche BEHANDLUNGSDAUER „AT RISK“ ENTLASSENER PATIENT/-INNEN (IN JAHREN/NUR § 63 STRAFGESETZBUCH)

§ 63 StGB Verweildauer „at Risk“ entlassener Patient/-innen	2023	Durchschnittliche Behandlungsdauer „at Risk“ entlassener Patient/-innen vor Klinikteilung 2019-2022	2022	2021	2020	2019
Anzahl	21		49	55	49	50
Mittelwert	3,88		4,24	5,22	5,37	5,77
Median	3,50		4,02	4,34	4,50	4,93
Min	0,87		0,11	0,55	1,27	0,45
Max	8,40		12,46	20,99	29,27	27,89
StAbw	1,80		2,37	3,52	4,17	4,99
Varianz	3,23		5,64	12,38	17,34	24,94
Entlassen < 18 Monate (Aufenthalt Klinik)	1		5	4	3	3
Entlassen > 10 Jahre (Aufenthalt Klinik)	0		1	3	3	5

DURCHSCHNITTliche BEHANDLUNGSDAUER „AT RISK“ ENTLASSENER PATIENT/-INNEN (IN JAHREN/§§ 63, 64, 66 STRAFGESETZBUCH)

§§ 63,64,66 StGB Verweildauer „at Risk“ entlassener Patient/-innen	2023	Durchschnittliche Behandlungsdauer „at Risk“ entlassener Patient/-innen vor Klinikteilung 2019-2022	2022	2021	2020	2019
Anzahl	22		65	59	64	61
Mittelwert	4,11		6,09	6,25	7,33	7,25
Median	3,51		5,20	4,61	5,31	5,42
Min	0,87		0,11	0,55	1,28	0,45
Max	8,81		20,67	29,37	29,31	27,92
StAbw	2,04		4,01	5,02	5,98	5,95
Varianz	4,18		16,12	25,19	35,93	35,43
Entlassen < 18 Monate (Aufenthalt Klinik)	1		4	4	1	3
Entlassen > 10 Jahre (Aufenthalt Klinik)	0		8	8	10	13

ZUM VERGLEICH DIE MITTLERE GESAMTBEHANDLUNGSDAUER DER NACH ABSOLVIERTER BEHANDLUNG ENTLASSENER PATIENT/-INNEN (VON RECHTSKRAFT BZW. VON AUFNAHME IN DEN MRV HESSEN MIT § 63 STGB BIS ENDE DES ENTLASSUNGSURLAUBES) (KENNZAHL 10)

(DER VITOS KLINIKEN FÜR FORENSISCHE PSYCHIATRIE ELTVILLE, GIESSEN, HAINA & RIEDSTADT NACH § 63 STRAFGESETZBUCH)

Die mittlere Gesamtbehandlungsdauer der nach absolvierter Behandlung entlassenen Patient/-innen, die gemäß § 63 Strafgesetzbuch behandelt wurden (von Rechtskraft § 63 Strafgesetzbuch bis	Ende des Entlassungsurlaubes [= Entlassung]) beträgt für die „at Risk“ Entlassenen (n=67)	5,95 Jahre
für die Gesamtzahl der Entlassenen (n=80)		5,94 Jahre

DURCHSCHNITTliche BEHANDLUNGSDAUER ENTLASSENER PATIENT/-INNEN (IN JAHREN)

(DER VITOS KLINIKEN FÜR FORENSISCHE PSYCHIATRIE ELTVILLE, GIESSEN, HAINA & RIEDSTADT NACH § 63 STRAFGESETZBUCH):

Durchschnittliche Behandlungsdauer entlassener Patient/-innen	Entlassene – gesamt				Entlassene „at Risk“			
	n	Jahre	Median	StAbw	n	Jahre	Median	StAbw
31.12.2023	82	5,94	4,38	5,66	57	5,95	4,45	4,18
Durchschnittliche Behandlungsdauer entlassener Patient/-innen vor Klinikteilung 2019-2022								
31.12.2022	80	5,54	4,49	4,65	67	6,00	4,86	3,99
31.12.2021	88	5,46	4,08	4,95	59	6,25	4,61	5,02
31.12.2020	87	6,60	5,10	5,94	65	7,24	5,31	5,98
31.12.2019	84	5,86	4,62	5,72	62	7,16	5,36	5,95

DURCHSCHNITTliche BEHANDLUNGSDAUER „AT RISK“ ENTLASSENER PATIENT/-INNEN (IN JAHREN/§ 63 STRAFGESETZBUCH) (DER VITOS KLINIKEN FÜR FORENSISCHE PSYCHIATRIE ELTVILLE, GIESSEN, HAINA & RIEDSTADT NACH §§ 63,64,66 STRAFGESETZBUCH):

§ 63 StGB Verweildauer „at Risk“ entlassener Patient/-innen	2023	Verweildauer „at Risk“ entlassener Patient/-innen vor Klinikteilung 2019-2022	2022	2021	2020	2019
Anzahl	58		67	59	65	62
Mittelwert	6,00		6,00	6,25	7,24	7,16
Median	4,49		4,86	4,61	5,31	5,36
Min	1,52		0,11	0,55	1,28	0,45
Max	23,08		20,67	29,37	29,31	27,92
StAbw	4,16		3,99	5,02	5,98	5,95
Varianz	17,34		15,93	25,19	35,80	35,36
Entlassen < 18 Monate	0		4	4	1	3
Entlassen > 10 Jahre	7		8	8	10	13

A-10.11 ENTWEICHUNGEN MIT UND OHNE DELIKT, DAVON AUSBRÜCHE (KENNZAHL 11)

ENTWEICHUNGEN MIT UND OHNE DELIKT, DAVON AUSBRÜCHE

	Anzahl Entweichungen	davon Ausbrüche	Rückkehr mit Delikt	Rückkehr ohne Delikt	weiterhin abgängig
2023	2	0	0	2	0
Entweichungen/Ausbrüche mit und ohne Delikt vor Klinikteilung 2019-2022					
2022	5	0	0	5	0
2021	8	3	2	5	1
2020	3	0	0	2	1
2019	1	0	0	1	0

A-10.12/13 WIEDERAUFNAHMEN MIT DELIKT NACH ABLAUF DER FÜHRUNGSAUFSICHT (KENNZAHL 12) UND WIEDERAUFNAHMEN WÄHREND DER FÜHRUNGSAUFSICHT MIT UND OHNE DELIKT (KENNZAHL 13)

Bei Patient/-innen, die gemäß § 63 Strafgesetzbuch untergebracht waren.

Ein/-e Patient/-in gilt dann als Wiederaufnahme, wenn er/sie

- vor der aktuellen Aufnahme schon einmal in der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen behandelt worden ist **und**
- während der Führungsaufsicht wieder aufgenommen und die Aussetzung der Maßregel auf Bewährung widerrufen wird **oder**
- nach Ablauf der Führungsaufsicht erneut rechtskräftig gemäß § 63 Strafgesetzbuch in der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen untergebracht wird.

WIEDERAUFNAHME WÄHREND UND NACH DER FÜHRUNGSAUFSICHT

Wiederaufnahme	während der Führungsaufsicht		nach der Führungsaufsicht	nach erledigter Maßregel	Summe	Anteil der § 63 StGB Aufnahmen im Jahr	Summe der § 63 StGB Aufnahmen im Jahr
	ohne Delikt	mit Delikt					
2023	2	0	1	0	3	--	--
Summe nach Klinikteilung	2	0	1	0	3	--	--
2022	9	0	1	1	11	9,48%	116
2021	2	2	1	0	5	4,59%	109
2020	5	0	0	0	5	5,68%	88
2019	3	0	0	0	3	3,53%	85
Summe vor Klinikteilung	19	2	2	1	24	6,03%	398

TEIL A: STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN

AUFNAHME MIT § 67B STRAFGESETZBUCH

	Aufnahme mit § 67b StGB		Summe
	Wiederaufnahme nach § 126a StPO	Erstaufnahme in Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen	
2023	0	0	0
Summe nach Klinikteilung	0	0	0
	Wiederaufnahme nach § 126a StPO	Erstaufnahme in Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina	Summe
2022	1	0	1
2021	0	2	2
2020	0	2	2
2019	0	1	1
Summe vor Klinikteilung	1	5	6

A-10.14 DIAGNOSEVERTEILUNG (HAUPTDIAGNOSE) GEMÄß KERNDATENSATZ – § 63 STRAFGESETZBUCH AM STICHTAG (KENNZAHL 14)

DIAGNOSEVERTEILUNG BEI §§ 63, 64, 66 STRAFGESETZBUCH AM 31.12.2023.

HAUPTDIAGNOSE GEMÄß DIAGNOSESCHLÜSSEL DES KERNDATENSATZES (KDS)

Schlüssel	Diagnosegruppe	§ 63 StGB	§ 64 StGB	§ 66 StGB	31.12.2023
0	keine Diagnose	0	0	0	0
1	hirnorganische Störung (F0)	8	0	0	8
2	schizophrene Störung (F2)	134	0	0	134
3	affektive Störung (F3)	6	0	0	6
4	Persönlichkeitsstörung (F60-F63)	8	0	1	9
5	Intelligenzminderung (F7)	25	0	0	25
6	primäre Sucht (F1)	3	0	0	3
7	Störung der sexuellen Orientierung (F65-F66)	2	0	0	2
8	andere Diagnosen	5	0	0	5
Summe		191	0	1	192

A-10.15 DIAGNOSEN UND KOMORBIDITÄTEN GEMÄß KERNDATENSATZ – § 63 STRAFGESETZBUCH AM STICHTAG (KENNZAHL 15)

DIAGNOSEN UND KOMORBIDITÄTEN - § 63 STRAFGESETZBUCH

Diagnosen und Komorbiditäten	ICD-10	31.12.2023	Verteilung Diagnosen und Komorbiditäten vor Klinikteilung 2019-2022	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019
hirnorganische Störung	F0	2		4	4	3	4
schizophrene Störung	F2	43		89	88	95	100
affektive Störung	F3	3		6	5	6	5
Persönlichkeitsstörung	F60 - F63	1		4	3	3	3
Intelligenzminderung	F7	10		9	8	10	10
primäre Sucht	F1	1		3	3	3	1
Störung der sexuellen Orientierung	F65 - F66	0		1	1	1	2
Persönlichkeitsstörung & Sucht	F60 - F63; F1	4		4	3	3	0
Persönlichkeitsstörung & Störung der sexuellen Orientierung	F60 - F63; F65 - F66	0		0	0	0	2
Persönlichkeitsstörung & intellektuelle Minderbegabung	F60 - F63; F7	5		4	4	4	5
schizophrene Störung & Sucht	F2; F1	68		150	142	131	114
schizophrene Störung & Störung der sexuellen Orientierung	F2; F65 - F66	0		0	0	1	0
schizophrene Störung & intellektuelle Minderbegabung	F2; F7	2		3	2	1	1
intellektuelle Minderbegabung & Sucht	F7; F1	0		0	0	0	0
intellektuelle Minderbegabung & Störung der sexuellen Orientierung	F7; F65 - F66	1		1	0	1	1
andere Diagnosen bzw. andere Formen von Multimorbidität		51		94	87	82	93
keine Diagnose		0	0	0	0	0	
Summe		191	372	350	344	341	

A-10.16 VERTEILUNG DER UNTERBRINGUNGSGRUNDLAGEN AM STICHTAG (KENNZAHL 16)

VERTEILUNG DER UNTERBRINGUNGSGRUNDLAGEN AM STICHTAG 31.12.2023

Rechtsgrundlage	31.12.2023	Verteilung der Unterbringungs- grundlagen vor Klinikteilung 2019-2022	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019
§ 126a StPO	63		63	74	80	59
§ 63 StGB	372		372	350	344	341
§ 64 StGB	0		0	1	4	3
§ 66 StGB	2		2	3	2	1
§ 67h StGB	10		10	12	4	10
§ 453c StPO	2		2	2	2	2
§ 81 StPO	1		1	0	0	0
Sonstige	1		1	0	0	0
Summe	449		449	442	436	416

ZUM VERGLEICH DIE AUSWERTUNG HESSENWEIT ZUR KENNZAHL 16

(DER VITOS KLINIKEN FÜR FORENSISCHE PSYCHIATRIE ELTVILLE, GIESSEN, HAINA UND RIEDSTADT NACH § 63 STRAFGESETZBUCH)

UNTERBRINGUNGSGRUNDLAGEN AM STICHTAG 31.12.2023

Rechtsgrundlage	31.12.2023	Verteilung der Unterbringungs- grundlagen vor Klinikteilung 2019-2022	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019
§ 126a StPO	78		69	79	82	61
§ 63 StGB	602		571	529	498	495
§ 64 StGB	0		1	2	5	4
§ 66 StGB	3		3	3	2	1
§ 67h StGB	8		10	12	4	10
§ 453c StPO	2		0	2	2	2
Sonstige	0		2	0	0	0
Summe	693		656	627	593	573

TEIL A: STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN

A-10.17 DELIKTVERTEILUNG (HAUPTDELIKT) – § 63 STRAFGESETZBUCH AM STICHTAG (KENNZAHL 17)

Deliktverteilung bei §§ 63, 64, 66 Strafgesetzbuch am **31.12.2023**.

HAUPTDELIKT GEMÄß KLINIKSCHLÜSSEL

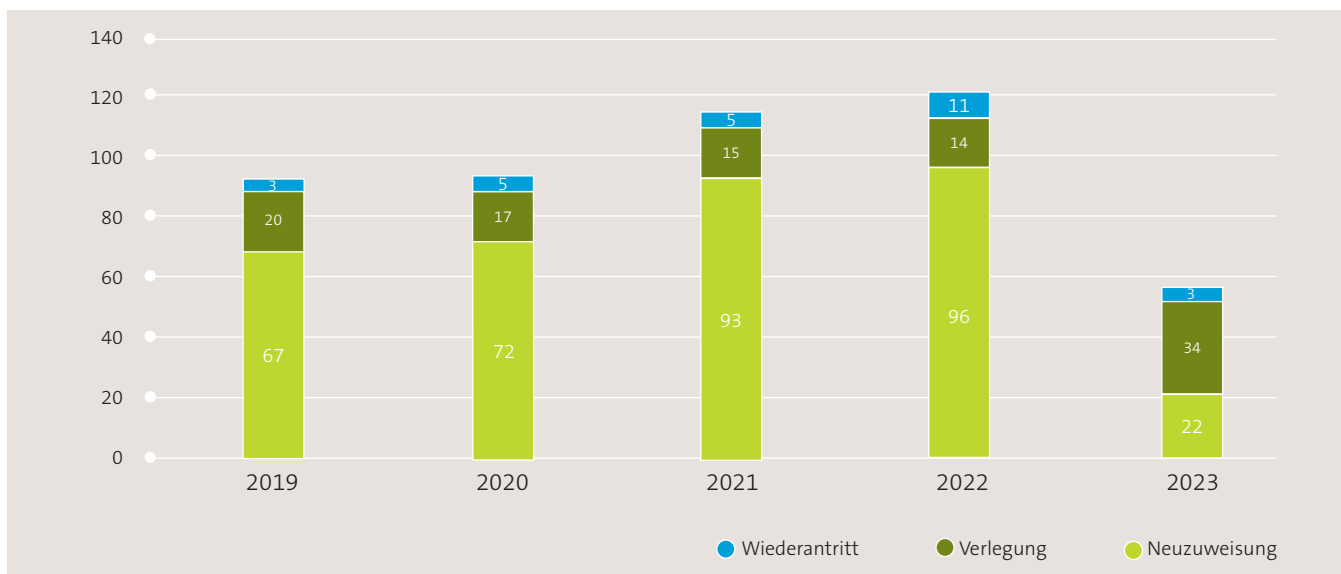
Schlüssel	Klartext	§ 63 StGB	§ 64 StGB	§ 66 StGB	31.12.2023
1	Tötungsdelikte	27	0	0	27
2	Körperverletzungen	89	0	0	89
3	Sexualdelikte	27	0	0	27
4	Eigentumsdelikte ohne Gewalt	0	0	0	0
5	Eigentumsdelikte mit Gewalt	21	0	1	22
6	Brandstiftungen	18	0	0	18
7	Betäubungsmittelgesetz	0	0	0	0
8	sonstige Delikte	9	0	0	9
9	keine Delikte	0	0	0	0
Summe		191	0	1	192

A-10.18 ANZAHL PATIENT/-INNEN, DIE MIT §§ 63, 64 STRAFGESETZBUCH IM BERICHTSZEITRAUM IN DIE KLINIK AUFGENOMMEN WURDEN (KENNZAHL 18)

ANZAHL PATIENT/-INNEN, DIE MIT §§ 63, 64 STRAFGESETZBUCH IM BERICHTSZEITRAUM IN DIE KLINIK AUFGENOMMEN WURDEN

Aufnahme Maßregelvollzug §§ 63, 64 StGB	Neuzuweisung	Verlegung	Wiederantritt	Summe
Direktaufnahme mit §§ 63, 64	0	34	0	34
Umwandlung nach §§ 126a, 453c, 67h	22	0	3	25
Aufnahmen 2023	22	34	3	59
Anzahl Patient/-innen, die mit §§ 63, 64 Strafgesetzbuch vor der Klinikteilung aufgenommen wurden 2019-2022				
Direktaufnahme mit §§ 63, 64	5	14	0	19
Umwandlung nach §§ 126a, 453c, 67h	91	0	11	102
Aufnahmen 2022	96	14	11	121
Direktaufnahme mit §§ 63, 64	4	15	1	20
Umwandlung nach §§ 126a, 453c, 67h	89	0	4	93
Aufnahmen 2021	93	15	5	113
Direktaufnahme mit §§ 63, 64	4	17	0	21
Umwandlung nach §§ 126a, 453c, 67h	68	0	5	73
Aufnahmen 2020	72	17	5	94
Direktaufnahme mit §§ 63, 64	3	20	0	23
Umwandlung nach §§ 126a, 453c, 67h	64	0	3	67
Aufnahmen 2019	67	20	3	90

ANZAHL AN PATIENT/-INNEN, DIE MIT §§ 63, 64 STRAFGESETZBUCH IM BERICHTSZEITRAUM IN DIE KLINIK AUFGENOMMEN WURDEN (KENNZAHL 18)



A-11 PERSONAL DES KRANKENHAUSES

A-11.1 ÄRZTINNEN UND ÄRZTE

KENNZAHL 14.4 – TEIL 1

AUSBILDUNGSSTAND DER MITARBEITENDEN ZUM 31.12.2023

(THERAPEUTISCHES PERSONAL)

Qualifikation	Anzahl Mitarbeitende
Ärztin/Arzt	10
Fachärztin/Facharzt	7
Forensische/-r Psychiater/-in (DGPPN / LÄK)	3
Psychiater/-in & Psychotherapeut/-in	4
Psychiater/-in	2
Internist/-in	1
Psychologin/Psychologe	28
Psychologische/-r Psychotherapeut/-in	7
Rechtspsychologin/Rechtspsychologe (BDP/DGP)	2
Kinder- und Jugendpsychotherapeut/-in	2
Neuropsychologe/-in	1
Sozialarbeiter/-in	9
B.A. Sozialarbeiter/-in, Sozialpädagoge/-in	4
(Diplom)- Sozialarbeiter/-in/ (Diplom)- Sozialpädagoge/-in	4
(Diplom)- Pädagoge/-in	1
Sozialarbeiter/-in mit therapeutischer Ausbildung	2

Qualifikation	Anzahl Mitarbeitende
Co-Therapie	18
Arbeitserzieher/-in mit & Handwerksberuf	2
Handwerksmeister & Pädagogische Zusatzausbildung	1
Diplom-Ergotherapeut/-in	1
Doppelqualifikant/-in (Ergotherapeut/-in & Handwerksberuf)	3
Ergotherapeut/-in (Ergotherapeut/-in ohne Handwerksberuf)	4
Lehrer/-in	2
(Diplom-) Sportwissenschaftler/-in	2
Physiotherapeut/-in	2
Erzieher/-in	2
Musiktherapeut/-in	1
ergänzende Therapieverfahren (über alle o.g. Berufsgruppen)	
R&R – Instruktor/-in	1
R&R – Trainer/-in	10
Forensische/-r Sachverständige/-r (PTK Hessen)	4
Vitos Zertifikat Maßregelvollzug	1

TEIL A: STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN

A-11.2 PFLEGEPERSONAL

AUSBILDUNGSSTAND DER PFLEGERISCHEN MITARBEITENDEN ZUM 31.12.2023

Qualifikation	Anzahl Mitarbeitende
Pflegedienstleiter/-in	1
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in	153
Fachpflegekraft für den Maßregelvollzug	90
Fachkrankenpfleger/-in für Psychiatrie	8
Krankenpflegehelfer/-in	14
Fachaltenpfleger/-in	1
Altenpflegehelfer/-in	1
Sozialassistent/-in	1
Helfer/-in in der Pflege	15
Heil- und Erziehungspfleger/-in	8
Kinderkrankenpfleger/-in	2
Verhaltenstherapeutische/-r Co-Therapeut/-in	1
Entspannungstrainer/-in	1
Fachkraft für Hygiene	1
Deeskalationstrainer/-in	2
Hygienebeauftragte Pflegekraft	1
Medizinprodukte- Beauftragte/-r	2
B.A. in Psychiatric Nursing	4
Praxisanleiter/-in	4
M.A. in Pflege- und Gesundheitswissenschaften	1
Brandschutzhelfer/-in	82

A-11.3 THERAPEUTISCHES PERSONAL

Siehe Kennzahl 14.4 – Teil 1 im Abschnitt A 11.1 „Ärztinnen und Ärzte“

A-11.4 PHARMAZEUTISCHES PERSONAL

In der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen gibt es eine Pharmazeutin. Diese ist in der Klinik beratend und unterstützend in spezifischen Fragestellungen, welche die Bereiche der pharmakologischen und pharmakogenetischen Behandlung der Patienten/ der Patientinnen betreffen tätig. Dies erfolgt im Rahmen einer Medikamentenanalyse und Interaktionsanalyse unter anderem unter Einbeziehung von Nahrungsmitteln und pflanzlichen Präparaten sowie Nicht- Psychopharmaka.

A-11.5 WEITERE MITARBEITENDEN

WEITERE MITARBEITENDEN

Abteilung	Funktion / Qualifikation	Anzahl
Daten- und Anwendungsmanagement	Abteilungsleiter	1
	Fachinformatiker für Medizinökonomie	1
	Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung	1
	Fachangestellte	1
Rechts- und Organisationsfragen	Juristin	1
	Ausländerberaterin	1
Qualitätsmanagement	Qualitätsmanagementbeauftragte	1
Medizinische Versorgungsleistung	Medizinische Fachangestellte	1
Pädagogische Fachkraft	Lehrerin	2
Hygienemanagement	Hygienemanagementbeauftragter	1

A-11.6 PERSONALENTWICKLUNG

A-11.6.1 AUSBILDUNG DURCH DIE KLINIK (KENNZAHL 14.1)

HOSPITANT/-INNEN UND PRAKTIKANT/-INNEN

	Grund/Art der Hospitation/des Praktikums	Anzahl
1	Famulatur im Rahmen des Medizinstudiums	1
2	Hospitation im Rahmen von Bewerbungen	40
3	Hospitation im Rahmen des kollegialen Austauschs mit der Jugendforensik	1
4	Hospitation im Rahmen des kollegialen Austauschs mit Kooperationspartnern (Erziehungswesen)	2
5	Praktikum im Rahmen des Psychologiestudiums	6
6	Praktikum im Rahmen des Studiums Soziale Arbeit	3
7	Ergotherapie Praktikant/-in	5
9	Hospitation Perspektiv Pflege 1 (14 Tage)	1
10	Hospitation Referent/-in der GF	1
11	Hospitation im Rahmen Leitung einer Station/ Bereich	2

PRAKTISCHER EINSATZ EXTERNER GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGESCHÜLER/-INNEN UND ALTENPFLEGESCHÜLER/-INNEN

Ausbildungsstätte	Gesamtzahl in Wochen
1 Vitos Schule für Gesundheitsberufe	9
2 DRK-Schwesternschaft Marburg e.V.,	6
3 Christliches Bildungszentrum für Gesundheitsberufe, Pohlheim	45
4 Lahn-Dill-Kliniken Bildungszentrum Pflege, Wetzlar	28

A-11.6.2 WEITERBILDUNG (KENNZAHL 14.2)

WEITERBILDUNG

Qualifikation	Anzahl
Ärztinnen/Ärzte	
Fachärztin/Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie	2
Forensische/-r Psychiater/-in	1
Psychologinnen/Psychologen	
Psychologische/-r Psychotherapeut/-in	10
Rechtspsychologinnen/Rechtspsychologen	1
Sozialarbeiter/-innen	
Sozialarbeiter/-in in Therapieausbildung	0
Co-Therapie	
Weiterbildung zur Tiergestützten Fachkraft	1
Manipulationskurs der Wirbelsäule und Extremitäten	1
Krankenpflege	
Fachpflegekraft für den Maßregelvollzug	20
Studium B.A in Psychiatric Nursing	2
Studium B.A in Pflegemanagement	1
Leitung einer Station / Bereich	3
Krankenpflegehilfekurs in Koop. mit der DRK Schwesternschaft	6
Qualifizierungsangebot für Assistenzkräfte	3
ergänzende Therapieverfahren (über alle o.g. Berufsgruppen)	
DGPPN- Zertifikat	2
Vitos Zertifikat Maßregelvollzug	1

A 11.6.3 FORTBILDUNGSAKTIVITÄTEN DER KLINIK (KENNZAHL 14.3)

INNERBETRIEBLICHE FORTBILDUNG

Thema	Anzahl
1 Einführung neuer Mitarbeiter/-innen	1
2 Sicherheitsaspekte in der forensischen Psychiatrie	1
3 Fixierung	1
4 START (Short Term Assessment for Risk and Treatability)	1

INNERBETRIEBLICHE FORTBILDUNG (Fortsetzung)

Thema	Anzahl
1 Einführung neuer Mitarbeiter/-innen	1
2 Sicherheitsaspekte in der forensischen Psychiatrie	1
3 Fixierung	1
4 START (Short Term Assessment for Risk and Treatability)	1
5 Safewards	1
6 Notfallmanagement	1
7 Professionelles Deeskalationsmanagement (ProDeMa)	1
8 E-Learning über die Web-Akademie	1
9 Rechtliche Grundlagen	1
10 Vertiefung Rechtliche Grundlagen	1
11 Injektionen, Infusionen und Blutentnahmen	1
12 STEPPS (Systematic Training for Emotional Predictability & Problem Solving)	1
13 Weiterbildung Praxisanleitung	1
14 Fortbildung für Praxisanleitung	1
15 Allgemeine Psychopathologie und spezielle Krankheitslehre	1
16 Der Pflegeprozess in der Klinik für forensische Psychiatrie Gießen	1
17 Psychopathologie und psychotherapeutische Intervention bei Persönlichkeitsstörungen	1
18 Ethische Fallbesprechungen im MRV	1
19 Sicherheitsaspekte in der forensischen Psychiatrie	1

In Anbetracht des ständig wachsenden Bedarfs an unterschiedlichen Fachkräften im Gesundheits- und Sozialwesen nimmt die Innerbetriebliche Fortbildung eine vermittelnde Rolle zwischen Fach- und Organisationsentwicklung für alle Berufsgruppen der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen ein. Innerbetriebliche Fortbildungen werden von der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen selbst entwickelt, geplant und durchgeführt. Sie finden überwiegend in Seminar- oder Besprechungsräumen statt und werden von eigenen oder externen Referent/-innen geleitet. Die Themen werden vom Führungskreis der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen im Rahmen der Fortbildungsplanung für das Folgejahr festgelegt. Neben den selbstorganisierten innerbetrieblichen Fortbildungsangeboten, bietet die Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen allen Mitarbeitenden die Möglichkeit, an externen Fortbildungen teilzunehmen und organisiert durch klinikfremde Bildungsdienstleister Inhouse-Schulungen. Solche Fortbildungsformate sind für Qualitätsmaßnahmen zu bevorzugen, die lediglich für einen eng umgrenzten Personenkreis Relevanz besitzen und für deren Vermittlung ein bestimmtes Experten- oder Erfahrungswissen zwingend notwendig ist.

Bei der Planung werden, neben der Einführung und Konsolidierung von neuen Methoden und Werkzeugen für patientenbezogene Themen wie Prognose, Diagnostik und Therapien, auch notwendige Pflichtschulungen und die Einführung neuer

TEIL A: STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN

Softwareanwendungen berücksichtigt. Es ist einerseits das Ziel, die individuellen Kompetenzen aller Mitarbeitenden der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen durch eine kontinuierliche Reflexion und Evaluation der Handlungspraxis im Sinne eines aktuellen und an wissenschaftlicher Evidenz orientierten Fachstandards weiterzuentwickeln und andererseits, auf einer strukturellen Ebene Entwicklungsbedarfe zu erkennen und Innovationen einzuleiten, um schnell auf sich wandelnde Anforderungen des Maßregelvollzugs (MRVs) reagieren zu können. Die Entwicklung von Handlungs-kompetenz erfordert daher eine Kombination aus theoretischem Lernen, praktischer Erfahrung und persönlicher Weiterentwicklung für alle Mitarbeitenden der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen. Dabei sind die einzelnen Kompetenzbereiche der innerbetrieblichen Fortbildung nicht isoliert voneinander zu betrachten, sondern als Ganzes.

CURRICULUM FÜR DIE QUALIFIZIERUNG ZUM FORENSISCHEN SACHVERSTÄNDIGEN

Auch im Jahr 2023 wurde an dem Ziel festgehalten, umfangreiche Bausteine für die Qualifizierung zum forensischen Sachverständigen entsprechend der in den Fachgebieten Psychiatrie und Psychologie geltenden Ordnungen der jeweiligen Kammern und Berufsorganisationen in Form von Präsenzveranstaltungen anzubieten.

Im Rückblick bleibt erfreulicherweise festzustellen, dass ein/e neue/r Ärztin/Arzt oder Psychologin/Psychologe im ersten Berufsjahr beim einmaligen Besuch eines jeden Angebotes über 140 Zertifizierungspunkte hätte erwerben können, ohne die Klinik verlassen zu müssen bzw. ein/e an der Weiterbildung in diesem Schwerpunkt Interessierte/r hier auf unkomplizierte und kostengünstige Weise wesentliche Bausteine hätte abdecken können.

THEMEN DES WEITERBILDUNGSCURRICULUMS IN 2023

durchgeführte Veranstaltungen	Anzahl Teilnehmenden der Klinik	Anzahl externer Teilnehmende
Die Vorhersage von Gewalttaten mit dem HCR-20 ^{V3}	7	39
Gutachtenseminar: Sozialmedizin	3	0
Gutachtenseminar: Fahrtüchtigkeit bei psychischen Erkrankungen	6	0
Gutachtenseminar: Betreuungsrecht	6	2
Gutachtenseminar: Unterbringungsrecht	9	0
START – Beurteilung von zeitnahen Risiken und Behandelbarkeit	16	5
Die standardisierte Risikoprognose mithilfe des Static-99, Stable-2007 und Acute-2007	8	12
Ausländische Patienten im Maßregelvollzug, rechtliche Grundlagen und Möglichkeiten der Entlassung	0	8

THEMEN DES WEITERBILDUNGSCURRICULUMS IN 2023

(Fortsetzung)

durchgeführte Veranstaltungen	Anzahl Teilnehmenden der Klinik	Anzahl externer Teilnehmende
Fallbezogene Supervision (forensisch-psychiatrische und psychotherapeutische Behandlung von Sexualstraftätern)	12	0
Gutachtenintensivseminare: Erstellung und Erstattung von Gutachten zu Fragen der Schuldfähigkeit (§§20,21,63,64 StGB)	15	15
Forensisch-psychiatrisches Kolloquium	8	75
PCL-R/SV – Psychopathy Checklist-Revised/ Screening Version: Anwendung, Diagnostik, Prognostik	5	16

Nicht durchgeführte Veranstaltungen

Begutachtung von Sexualstraftätern
CAMI - Instrument zur systematischen Erfassung von Material mit Darstellungen sexuellen Missbrauchs von Kindern
Online-Straftäter-CSME-Konsumenten
Gutachtenseminar: Ethik
Gutachtenseminar: Testierfähigkeit
Gutachtenseminar: Verhandlungsfähigkeit
Gutachtenseminar: Familienrecht
Intelligenzmindering – Diagnostik, Begutachtung
Datenschutz und Schweigepflicht im Maßregelvollzug

TEILNAHME VON MITARBEITENDEN AN EXTERNEN VERANSTALTUNGEN

Thema	Veranstaltungs-ort	Veranstaltungs-art	Anzahl Teilnehmende	
Kongresse, Tagungen				
1	Symposium Forensik	Online/München	Kongress	18
2	START Workshop	Gießen	Tagung	7
3	38. Münchener Herbsttagung (LMU)	München	Tagung	6
4	IAFMHS- International Association of Forensic Mental Health Services	Sindey	Kongress	3
5	KRIMZ Fachtagung	Wiesbaden	Tagung	1
6	AG Ethikberatung in der Forensik der AEM & DGPPN	Online	Arbeitsgruppe	2
7	DGPPN – Repetitorium FA Psychiatrie	Berlin	Tagung	3
8	Like Psychiatrie Fach- und Karrieremesse	Online	Messe	2

TEILNAHME VON MITARBEITENDEN AN EXTERNEN VERANSTALTUNGEN (Fortsetzung)

	Thema	Veranstaltungs-ort	Veranstaltungs-art	Anzahl Teilneh-mende
9	Pflegewissenschaft in Deutschland – Dialog, Reflektion, Weiterentwicklung	Koblenz	Tagung	1
10	Zutritts – und Berechtigungsmanagement	Nürnberg	Messe	1
11	BAD Gesundheitsvorsorge und Sicherheitstechnik	Online	Fachtagung	1
12	Sicherheit in der JVA XV	Nürnberg	Fachtagung	2

Fortbildungen Gutachter

1	Forensisch-Psychologische Fragestellungen bei Gutachten zu Internetpronografie	Online/ZKFP	Konferenz	1
---	--	-------------	-----------	---

Forensik-spezifische Fortbildungen

1	Grundkurs Sicherheit in der Forensik	Gießen	Seminar	2
2	34. Fortbildungsseminar für forensische Psychiatrie und Psychologie	Tutzingen	Seminar	1
3	Grundkurs: forensisches Basiswissen MRV	Vitos Akademie	Fortbildung	13
4	Maßregelvollzug nach § 63 als Teil der Gemeindepsychiatrie	Groß-Gerau	Workshop	1
5	Persönlichkeitsstörung	Vitos Akademie	Fortbildung	1
6	Die Vorhersage von Gewalttaten mit dem HCR-20 ^{v3}	Gießen	Fortbildung	5
7	Forensisch-psychiatrisches Kolloquium	Gießen	Workshop	1
8	Behandlung von Sexualstraftätern	Wiesbaden	Superversion	2
9	Erwachsene Missbrauchstäterinnen/-täter & Missbrauchsabbildungen	Online	Fortbildung	1
10	PCL-R/SV	Gießen	Workshop	3
11	Interdisziplinäre Konferenz des Zentrums für Kriminologie und Polizeiforschung (ZKFP)	Online		1
12	Risikoprognose bei Sexualstraftätern (Static-99, Stable-2007, Acute 2007)	Gießen	Workshop	1
13	Einführung neuer Mitarbeitenden	Klinik für forensische Psychiatrie Gießen	IBF	16

	Thema	Veranstaltungs-ort	Veranstaltungs-art	Anzahl Teilneh-mende
Forensik-spezifische Fortbildungen (Fortsetzung)				
14	Vertiefung neuer Mitarbeitenden	Klinik für forensische Psychiatrie Gießen	IBF	17
15	IBF Sicherheitsaspekte in der forensischen Pflege	Klinik für forensische Psychiatrie Gießen	IBF	9
16	Fixierung	Klinik für forensische Psychiatrie Gießen	IBF	40
17	Safewards	Klinik für forensische Psychiatrie Gießen	Inhouse-Schulung	26

Psychotherapeutische Fortbildungen

1	Trauma, Traumafolgestörung und deren moderne Therapie	Vitos Akademie	Seminar	1
2	Plananalyse	Online	Seminar	1
3	Theoretische Grundlagen der Verhaltenstherapie	Online	Seminar	2
4	Verhaltensanalyse und Fallkonzeptualisierung	Online	Seminar	1
5	3-Welle-Verfahren der Verhaltenstherapie (Schematherapie, ACT, Metakognitive Therapie, CFT)	Online	Seminar	1
6	Emotionsbezogene Ansätze in der Verhaltenstherapie	GAP Frankfurt a. M.	Seminar	1
7	Systems Training for Emotional Predictability and Problem Solving-STEPPS	Gießen	Workshop	8
8	Psychotherapieforschung	IVV Marburg	Seminar	1

Psychiatrische Fortbildungen

1	Suchterkrankungen	Online	Seminar	1
2	Mediensucht	Online	Seminar	1
3	Schizophrenie	Online	Seminar	1
4	Krisen und Suizidalität	Online	Seminar	1
5	ProDeMa	Klinik für forensische Psychiatrie Gießen	Workshop	29
6	ProDeMa für WSD und Studentische Aushilfen	Klinik für forensische Psychiatrie Gießen	Workshop	17

TEIL A: STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN

TEILNAHME VON MITARBEITENDEN AN EXTERNEN VERANSTALTUNGEN (Fortsetzung)

	Thema	Veranstaltungs-ort	Veranstaltungs-art	Anzahl Teilnehmende
Sozialdienst				
1	Qualitätszirkel der Vitos Sozialdienste	Vitos Akademie	Fortbildung	2
2	Ambulantisierung im Maßregelvollzug	Online	Symposium	1
3	Vitos Sozialdienste in den Kliniken für forensische Psychiatrie - Interbetrieblicher Austausch	Vitos Akademie	Seminar	1
4	Eingliederungshilfe: Grundlagen der Existenzsicherung nach SGB II und XII	Vitos Akademie	Fortbildung	1
Führungsqualifikation				
1	Fit für Führung: Grundlagen des Arbeits- und Betriebsverfassungsrechts	Vitos Akademie	Seminar	2
2	Fit für Führung: Selbstmanagement und Arbeitstechniken	Vitos Akademie	Seminar	1
3	Fit für Führung: Konfliktmanagement	Vitos Akademie	Seminar	1
4	Grundlagen der Führung	Staufenberg	Seminar	1
5	IFU- Institut: Chefarztsekretärin als moderne Office-Managerin in der Klinik	Online	Seminar	1
6	Perspektive Pflege 1	Vitos Akademie	Seminar	1
7	Perspektive Pflege 2	Vitos Akademie	Seminar	1
8	MANF – Strategie und Führung bei Vitos	Vitos Akademie	Seminar	1
9	MAN – AR – Grundlagen des Arbeits- und Betriebsverfassungsrecht	Vitos Akademie	Seminar	1

	Thema	Veranstaltungs-ort	Veranstaltungs-art	Anzahl Teilnehmende
Weitere Themen				
1	Ausscheidungsstörungen	IVV Marburg	Seminar	1
2	Update und Refresher Allgemeinmedizin	Wien	Seminar	1
3	Static/Stable-Schulung	Gießen	Schulung	1
4	Juristentag	Gießen	Kolloquium	1
5	Brandschutzhelfer-ausbildung	Gießen	Inhouse-Schulung	107
6	Notfalltraining	Klinik für forensische Psychiatrie Gießen	Schulung	2
7	Betreuungsrecht	Klinik für forensische Psychiatrie Gießen	Inhouse-Schulung	13
8	Rechtsgrundlagen für den Wach- und Sicherheitsdienst und studentische Aushilfskräfte	Klinik für forensische Psychiatrie Gießen	Inhouse-Schulung	18
9	Einführung Modul – Medikation und Kurve im KIS	Klinik für forensische Psychiatrie Gießen	Inhouse-Schulung	25
10	Key User Erfassung Sprint	Klinik für forensische Psychiatrie Gießen	Inhouse-Schulung	13
11	Willkommen bei Vitos Haina	Vitos Haina gemeinnützige GmbH	Online	25
12	Fortbildung für die Praxisanleiter/-in	Vitos Akademie	Seminar	1
13	Fortbildung für die Praxisanleiter/-in	Lahn-Dill-Kliniken	Seminar	32

TEIL B: STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN DER ORGANISATIONSEINHEIT

BEHANDLUNGSSCHRITTE DER INNEREN SPEZIALISIERUNG UND DIFFERENZIERUNG

Störungsspezifische Behandlung	
<p>G 3 Gesicherte (hohe Außen Sicherung, mittlere Binnensicherung) Behandlung von Patient/-innen, mit einem reduzierten Behandlungsbedarf</p>	<p>G 7.5 Hochgesicherte Behandlung von Patient/-innen mit hoher Gefährlichkeit und/oder Fluchtgefährdung mit Erkrankungen aus dem schizophrenen Formenkreis, mit Doppeldiagnosen und mit Persönlichkeitsstörungen als Co-Diagnose; Schwerpunkt auf Langzeitpatient/-innen</p>
<p>G 4.1 Geschlossene Behandlung von Patient/-innen mit einer chronisch schizophrenen Diagnose und allen Deliktgruppen mit langfristiger Entlassungsperspektive im städt. Bereich bzw. Südhessen</p>	<p>G 7.6 Hochgesicherte Behandlung von „Krisenpatient/-innen“ mit hirnrorganischen Störungen, Persönlichkeitsstörungen und Psychosen</p>
<p>G 7.1 Geschlossene Behandlung für normalintelligente persönlichkeitsgestörte Sexualstraftäter sowie sonstige persönlichkeitsgestörte Gewaltstraftäter</p>	<p>G 13.1 Gesicherte Behandlung von intelligenzgeminderten Patient/-innen</p>
<p>G 7.3 Hochgesicherte Behandlung von Patient/-innen mit einer hohen Gefährlichkeit und/oder Fluchtgefährdung, mit Erkrankungen aus dem schizophrenen Formenkreis, mit Doppeldiagnosen und mit Persönlichkeitsstörungen als Co-Diagnose; Schwerpunkt auf zusätzlich schwer somatisch erkrankten Patient/-innen</p>	<p>G 13.2 Gesicherte Behandlung von Patient/-innen mit Intelligenzminderung, Grenzbegabung, Teilleistungsschwäche</p>
<p>G 7.4 Hochgesicherte Behandlung von Patient/-innen mit hoher Gefährlichkeit und/oder Fluchtgefährdung mit Erkrankungen aus dem schizophrenen Formenkreis, mit Doppeldiagnosen und mit Persönlichkeitsstörungen als Co-Diagnose, Schwerpunkt auf Behandlung von Patient/-innen in Krisensituationen</p>	
Entlassung	
<p>G 7.2 Rehabilitation im städt. Bereich</p>	
Entlassung gemäß § 67d StGB	
<p>FPA Landesweit operierende forensisch-psychiatrische Ambulanz Hessen</p>	

TEIL C: QUALITÄTSSICHERUNG

C-1 ENTWEICHUNGEN

Im Jahr 2023 sind drei Patienten der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen entwichen. Eine Entweichung erfolgte aus einer Wohneinrichtung heraus, in der der Patient zur weiteren Erprobung im Rahmen des Entlassungsurlaubs untergebracht war. Da es sich um die zweite Entweichung in kurzer Zeit aus demselben Wohnheim heraus handelte, wurde der Entlassungsurlaub abgebrochen. Die beiden anderen Entweichungen erfolgten jeweils im Rahmen begleiteter Ausgänge. Ein Patient konnte sogleich an der Entweichung gehindert werden, der andere kehrte nach einem Tag in die Klinik zurück.

C-2 QUALITÄTSINDIKATOREN

Die mit der Aufsichtsbehörde, dem Hessischen Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege, vereinbarten Qualitätsindikatoren sind im gesamten Bericht als Kennzahlen gekennzeichnet und im Wesentlichen in den Abschnitten A-10 Fallzahlen des Krankenhauses und A-11 Personalentwicklung beschrieben.

C-3 QUALITÄTSKENNZAHLEN DER ABTEILUNG CO-THERAPIEN

Die Corona-Pandemie zeigte auch im Jahr 2023 noch Auswirkungen im Bereich der Co-Therapien. Strukturelle Anpassungen wurden situationsangemessen vorgenommen. Die Rückführung zur Normalität war weiterhin leitend.

Leistungskennziffern: Prozess- und Strukturqualität Abteilung Co-Therapien der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen.

1. ANZAHL UND ANTEIL DER PATIENT/-INNEN, DIE IM JAHRESDURCHSCHNITT AN ERGOTHERAPEUTISCHEN MASSNAHMEN TEILGENOMMEN HABEN:

Im Jahresdurchschnitt nahmen 131 Patient/-innen standortübergreifend an ergotherapeutischen Angeboten teil. Dies entspricht einem prozentualen Anteil von 66 % auf die Gesamtzahl von 198 Patient/-innen (Berechnungsgrundlage).

Die differenzierten Ergotherapie-Bereiche sind in nachfolgender Tabelle dargestellt.

Bereiche	
Beschäftigungstherapie	
Werktherapie	
Arbeitstherapie	mit Schwerpunkt
	Schreinerei
	Schlosserei
	Arbeitstraining
	industrielle Montagegruppen

2. ANZAHL DER QUALIFIZIERENDEN BERUFSANGEBOTE

Siehe Kennzahl Kapitel A-7 Ausbildungsangebote im Krankenhaus im Abschnitt A-7.2 Unterkapitel A-7.2.2 „Externe Ausbildungsangebote für Patient/-innen“.

3. ANZAHL DER PATIENT/-INNEN IN BILDUNGSMAßNAHMEN

Siehe Kennzahl Kapitel A-7 Ausbildungsangebote im Krankenhaus im Abschnitt A-7.2 Unterkapitel A-7.2.1 Interne Ausbildungsangebote für Patient/-innen

4. ANZAHL DER QUALIFIZIERUNGSMASSNAHMEN UND QUALIFIZIERTER ABSCHLÜSSE

In den Handwerksbereichen werden unterschiedliche berufsbildende Qualifizierungsangebote vorgehalten:

- Plattenzuschnitt mit beratender Funktion
- Selbständiges Arbeiten an stationären Maschinen
- sicheres Arbeiten an Kleinmaschinen
- Grundkenntnisse im Schweißen (WIG, MAG, LBH)
- Drehen
- Fräsen
- technische Kommunikation

Darüber hinaus besteht im offenen Bereich der industriellen Fertigung (Haus 14) die Möglichkeit, den Gabelstaplerschein zu erlangen.

15 berufliche Qualifizierungsmaßnahmen konnten erfolgreich abgeschlossen werden.

Qualifizierungsmaßnahme	Anzahl der Absolventen
Qualifizierungslehrgang Staplerschein 1	4
Qualifizierungslehrgang MAG Schweißen	4
Qualifizierungslehrgang WIG Schweißen	2
Qualifizierungslehrgang Drehen	1
Qualifizierungslehrgang LHB-Schweißen	1
Qualifizierungslehrgang Fräsen	1
Qualifizierungslehrgang technische Kommunikation	2

5. ANZAHL UND ANTEIL DER PATIENT/-INNEN, DIE IM JAHRESDURCHSCHNITT AN BEWEGUNGSTHERAPEUTISCHEN MASSNAHMEN TEILGENOMMEN HABEN

Im Jahresdurchschnitt nahmen insgesamt 125 Patient/-innen an Sport und bewegungstherapeutischen Maßnahmen teil. Dies entspricht einem prozentualen Anteil von 63 % auf die Gesamtzahl von 198 Patient/-innen.

Die Anzahl der Patient/-innen, die sporttherapeutisch versorgt wurden, betrug 100. Dies entspricht einem prozentualen Anteil von 51% auf die Gesamtzahl von 198 Patient/-innen.

In der Physiotherapie wurden im Monatsdurchschnitt 33 Patient/-innen behandelt. Dies entspricht einem prozentualen Anteil von 17 % auf die Gesamtzahl von Patient/-innen.

6. ANZAHL DER PATIENT/-INNEN, DIE AN DER MUSIK-THERAPIE TEILNAHMEN:

Durchschnittlich haben 8 Patient/-innen an einem Vormittag pro Woche am musiktherapeutischen Angebot teilge-

nommen. Das entspricht einem Monatsdurchschnitt von 32 Patient/-innen. Eine Erweiterung der Therapiezeiten ist für 2024 geplant.

7. ANZAHL DER PATIENT/-INNEN, DIE AN DER TIER-GESTÜTZTEN THERAPIE TEILGENOMMEN HABEN:

Ab Dezember 2023 wurde die tiergestützte Therapie in das Therapienangebot aufgenommen. Bis Jahresende nahmen 8 Patienten an insgesamt 20 Therapieeinheiten teil. Auch hier ist eine Erweiterung des Angebots für 2024 geplant.

TEIL D: QUALITÄTSMANAGEMENT

D-1 QUALITÄTSPOLITIK

Die Qualitätspolitik der Vitos Haina gemeinnützige GmbH und die Grundsätze zur Qualitätspolitik der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen sind in der jeweils aktuellen Version im Qualitätsmanagementhandbuch der Vitos Haina gemeinnützige GmbH veröffentlicht und stehen allen Mitarbeitenden zur Verfügung.

Die jährliche Managementbewertung dient der Bewertung und Anpassung des Qualitätsmanagementsystems der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen. So werden fortdauernd Eignung, Angemessenheit und Wirksamkeit sowie die Konformität des Qualitätsmanagementsystems mit der strategischen Ausrichtung der Klinik sichergestellt.

D-2 QUALITÄTSZIELE

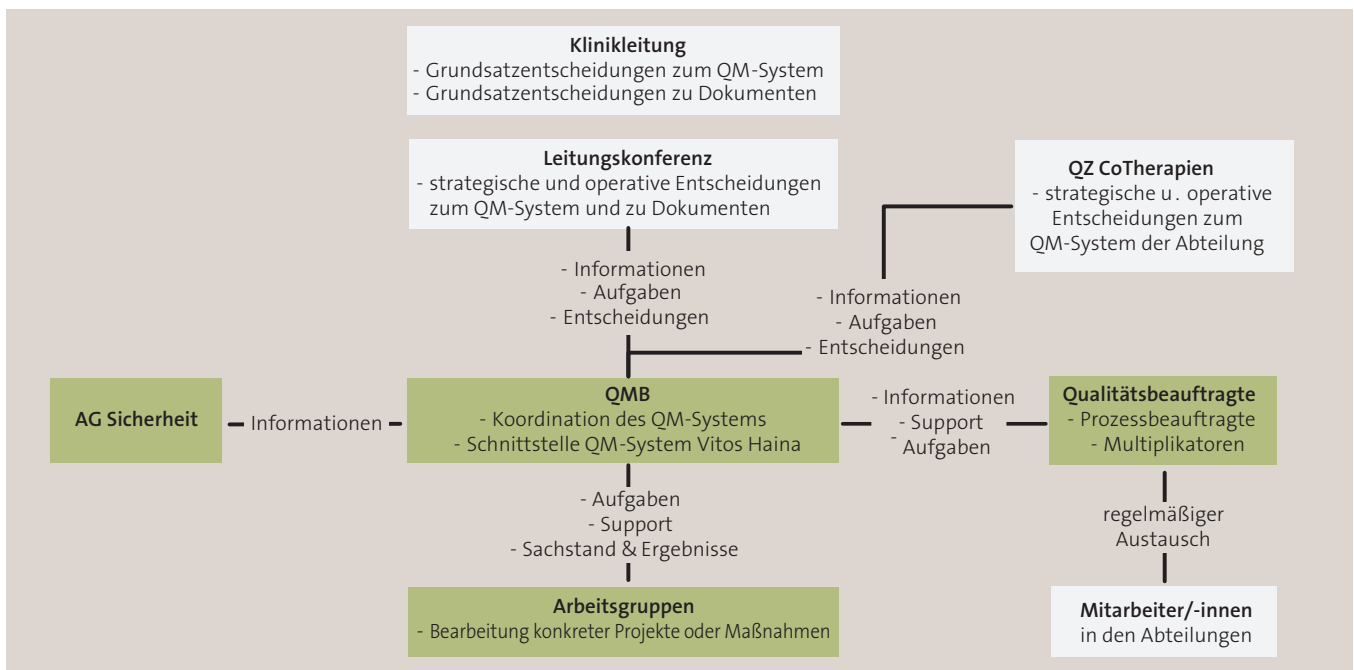
Die Qualitätsziele der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen werden im Rahmen der Gesamtleitungskonferenz als Jahresziele festgelegt und von der Klinikleitung verabschiedet. Diese Ziele werden über das Besprechungswesen an die Mitarbeitenden kommuniziert und sind im Qualitätsmanagementhandbuch der Vitos Haina gemeinnützige GmbH veröffentlicht. Die Qualitätsziele können als Gruppenziele auf einzelne oder mehrere Bereiche der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen oder auch als persönliche Ziele für einzelne Mitarbeiter/-innen heruntergebrochen werden. Für jedes Ziel werden die erforderlichen Maßnahmen und Ressourcen, Verantwortlichkeiten und zeitliche Vorgaben festgelegt und in einem Maßnahmenplan dokumentiert. Der Umsetzungsstatus wird fortlaufend in der Gesamtleitungskonferenz der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen erhoben und im Maßnahmenplan dokumentiert. Die Erreichung der Qualitätsziele ist Aufgabe aller Berufsgruppen und aller Hierarchieebenen.

Bei der Festlegung der Qualitätsziele der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen werden die Vorgaben der Qualitätspolitik der Vitos Haina gemeinnützige GmbH, Ergebnisse aus internen und externen Audits und von Befragungen, Erkenntnisse aus der Managementbewertung, Anforderungen der Vitos gemeinnützige GmbH und der interessierten Parteien (zum Beispiel gesetzliche und behördliche Anforderungen, Anforderungen von Seiten der Justiz oder des Hessischen Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege) berücksichtigt.

Die kontinuierliche Weiterentwicklung der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen, ihrer Prozesse und Verfahren ist durch dieses strukturierte Vorgehen anhand konkreter und messbarer Ziele und Maßnahmen formuliert und nachgewiesen.

Das Qualitätsmanagementsystem der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen wird kontinuierlich weiterentwickelt und unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Ressourcen an den aktuellen Bedarf angepasst.

D-3 AUFBAU DES EINRICHTUNGSINTERNEN QUALITÄTSMANAGEMENTSYSTEMS



D-4 INSTRUMENTE DES QUALITÄTSMANAGEMENTS

D-4.1 ARBEITSGRUPPEN

QUALITÄTSBEAUFTRAGTE

Die Qualitätsbeauftragten der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen sind im Qualitätsmanagement ausgebildete Mitarbeiter unterschiedlicher Berufsgruppen mit der Zusatzqualifikation Qualitätsbeauftragte(r). Sie sind für einen konkreten organisatorischen Bereich als Qualitätsbeauftragte(r) zuständig. Für den stationären Bereich sind die Qualitätsbeauftragten in der Regel für eine Station zuständig. Die Qualitätsbeauftragten der Abteilung Co-Therapien sind für den jeweiligen Standort zuständig. Die Qualitätsbeauftragten vermitteln den Beschäftigten in ihrem Zuständigkeitsbereich die Anforderungen des Qualitätsmanagementsystems, erheben Verbesserungspotenziale und stehen den Kolleg/-innen mit Hilfestellung (zum Beispiel bei der Vorbereitung auf ein Audit oder die Nutzung des digitalen Qualitätsmanagement-Handbuchs) zur Seite. Einige Qualitätsbeauftragte führen auch interne Audits in den Betriebsstätten der Vitos Haina gemeinnützige GmbH durch. Die Treffen der Qualitätsbeauftragten finden regelmäßig statt und werden um interne Fortbildungen und Workshops zur Auffrischung und Aktualisierung des Wissens in den Bereichen Qualitätsmanagement und Durchführung von internen Audits ergänzt.

KLINIKLEITUNG

Die Klinikleitung trifft die Grundsatzentscheidungen zum Qualitätsmanagementsystem der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen sowie zur Notwendigkeit, dem Umfang und der Rege lungstiefe von Dokumenten.

LEITUNGSKONFERENZ

Die Leitungskonferenz der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen ist das zentrale Gremium zur strategischen Steuerung des Qualitätsmanagementsystems. Hier werden die strategischen Entscheidungen bezüglich des gesamten Qualitätsmanagementsystems getroffen und Zeitvorgaben für die Bewältigung der anstehenden Aufgaben gemacht.

In der Regel leitet der Qualitätsmanagementbeauftragte der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen dann aus den strategischen Entscheidungen operative Maßnahmen ab.

Die Leitungskonferenz setzt sich aus den leitenden Mitarbeitern (Führungskreis) der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen zusammen.

Aufgaben der Leitungskonferenz im Qualitätsmanagement-system der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen:

- Strategische Steuerung des Qualitätsmanagementsystems
- Entscheidung zur Notwendigkeit und Regelungstiefe von Dokumenten
- Erstellung von Ziel- und Maßnahmenplänen
- Bewertung von Korrektur- und Vorbeugemaßnahmen
- Durchführung der jährlichen Managementbewertung

- Verabschiedung des Jahresauditprogramms der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen
- Bewertung der relevanten Feststellungen aus internen und externen Audits
- Abstimmung der Themen für den jährlichen Qualitätsbericht
- Festlegen der jährlichen Qualitätsziele sowie die Umsetzung der Ziele sicherstellen und überwachen

QUALITÄTSMANAGEMENT-KOORDINATION

VITOS HAIMA GEMEINNÜTZIGE GMBH

Die Qualitätsmanagement-Koordination der Vitos Haina gemeinnützige GmbH stellt die Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung des Qualitätsmanagementsystems der Vitos Haina gemeinnützige GmbH sicher. Die Qualitätsmanagementbeauftragten der Betriebsstätten und der Verwaltung stimmen sich monatlich ab und bearbeiten übergeordnete Themen. Diese Sitzungen werden von dem Qualitätsmanagementkoordinator der Vitos Haina gemeinnützige GmbH geleitet.

THEMENZENTRIERTE ARBEITSGRUPPEN

Zur Umsetzung von Projekten oder für die Erarbeitung definierter Einzelthemen werden Arbeitsgruppen eingesetzt, die der Qualitätsmanagementbeauftragten und den Gremien des Qualitätsmanagementsystems der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen inhaltlich zuarbeiten. Die Arbeitsgruppen werden in der Regel von der Leitungskonferenz der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen konkret beauftragt und personell besetzt.

D-4.2 DURCHFÜHRUNG VON AUDITS

EEntsprechend den Anforderungen der Zertifizierungsnorm DIN EN ISO 9001:2015 werden in der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen regelmäßig interne und externe Audits durchgeführt.

Die konkrete Auditjahresplanung wird von der Qualitätsmanagementbeauftragten der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen vorbereitet und zum Anfang eines Jahres in der Gesamtleitungskonferenz der Vitos Haina gemeinnützige GmbH verabschiedet. Die internen Audits innerhalb der Vitos Haina gemeinnützige GmbH werden von im Qualitätsmanagement und in der Durchführung von Audits ausgebildeten Mitarbeitern der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen und von Auditoren aus den anderen Betriebsstätten sowie der Verwaltung der Vitos Haina gemeinnützige GmbH durchgeführt.

Der Termin für ein internes Audit wird vom Auditleiter/-in rechtzeitig mit den Verantwortlichen des jeweiligen Bereichs abgestimmt. Zur Vorbereitung und Durchführung stehen den Mitarbeitenden im Qualitätsmanagement-Handbuch der Vitos Haina gemeinnützige GmbH Merkblätter und Checklisten zur Verfügung. Die Auditoren erstellen einen Auditbericht, der Feststellungen und Verbesserungspotenziale in Form von Hinweisen und Empfehlungen aufzeigt.

TEIL D: QUALITÄTSMANAGEMENT

Die Hinweise und Empfehlungen aus den Audits werden in den Qualitätsmanagement-Gremien der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen bewertet. Wenn erforderlich, werden die Feststellungen der Auditorinnen und Auditoren mit dem betreffenden Bereich besprochen, Maßnahmen abgeleitet und strukturiert umgesetzt. Die zuständigen Führungskräfte und die Qualitätsmanagementbeauftragte überwachen die Umsetzung. Die Leitungsebene der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen hat über eine zentrale Ablagestruktur jederzeit Zugriff auf die Dokumentation.

Die internen Auditorinnen und Auditoren der Betriebsstätten und der Verwaltung der Vitos Haina gemeinnützige GmbH werden regelmäßig intern oder auch durch externe Anbieter im Rahmen von Workshops geschult. Durch Merkblätter, Vorlagen, Checklisten und die Schulungen ist eine gleichbleibend hohe Qualität der internen Audits innerhalb der Vitos Haina gemeinnützige GmbH gewährleistet.

D-4.3 KONTINUIERLICHE VERBESSERUNG

In der Vitos Haina gemeinnützige GmbH ist ein Ideen- und Vorschlagsmanagement für die Mitarbeitenden aller Betriebsstätten etabliert. Der Zugang ist niedrigschwellig, um möglichst viele Mitarbeitende zur Weitergabe ihrer Ideen, die zu Verbesserungen führen könnten und zur Einreichung von ausgearbeiteten Verbesserungsvorschlägen zu motivieren. Dieses Ideen- und Vorschlagswesen soll alle Mitarbeiter dazu anregen, aktiv daran mitzuwirken, die Vitos Haina gemeinnützige GmbH mit ihren Betriebsstätten patienten- und mitarbeiterorientierter zu gestalten, die Zusammenarbeit zu verbessern, die Leistungsfähigkeit zu erhöhen, Unfallgefahren zu mindern und den Umweltschutz zu fördern.

Verbesserungsvorschläge, die den eigenen Zuständigkeitsbereich deutlich überschreiten, die gesamte Betriebsstätte oder Gesellschaft betreffen und eine systematische Verbesserung darstellen, werden durch die Bewertungskommission auf Ebene der Vitos Haina gemeinnützige GmbH bewertet. Die Umsetzung der angenommenen Verbesserungsvorschläge wird übergeordnet oder in den betreffenden Betriebsstätten initiiert und überwacht.

Ideen und Anregungen der Mitarbeitenden der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen, die sich im Rahmen des Arbeitsalltages ergeben, werden in den Regelbesprechungen erfasst. Die zuständige Leitung bewertet die Eingaben, leitet Maßnahmen ab und sorgt dafür, dass die Mitarbeitenden über den Sachstand informiert werden. Eingaben, die von übergeordneter Bedeutung sind, werden von der Klinikleitung weiterverfolgt. Die Maßnahmensteuerung erfolgt dann in der Regel über den Maßnahmenplan der Lenkungs-Konferenz der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen.

D 4.4 - RISIKOMANAGEMENT

In der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen ist ein standardisiertes, systematisches Risikomanagement etabliert. Dieses folgt den im Risikomanagement-Handbuch der Vitos Haina gemeinnützige GmbH niedergelegten Leitlinien und wird mit der Software R2C verwaltet.

Im Sinne des Risikomanagements versteht man unter einem Risiko die Gefahr, dass Ereignisse oder Handlungen ein Unternehmen daran hindern, seine Ziele zu erreichen beziehungsweise seine Strategie erfolgreich umzusetzen. Als geplante Ziele kommen sowohl betriebswirtschaftliche Ziele wie Betriebsergebnis, Einhaltung des Haushaltsplans etc. in Frage, als auch klinische und forensische Ziele, wie die Gewährleistung der Patientenversorgung oder die Wiedereingliederung von Patient/-innen in die Gesellschaft.

Die Risiken sind identifiziert, zu jedem Risiko sind Vorbeugemaßnahmen abgeleitet und dokumentiert. Die Risiken und die Vorbeugemaßnahmen werden fortlaufend bewertet und bei Bedarf angepasst.

D-4.5 ZENTRALE ABTEILUNG ZUR DATENERFASSUNG, DATENAUSWERTUNG UND ANWENDUNGS-BETREUUNG VON KRANKENHAUSINFORMATIKONSSYSTEMEN

Die Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen betreibt seit Einführung der Software HALcom im Jahr 2000 eine kleine, nichtbetrieblührende Abteilung zur Betreuung der in der Klinik verwendeten Software-Anwendungen zur systematischen Erfassung behandlungsbezogener Patientendaten.

Mit der konzernweiten Einführung des Krankenhausinformationssystems Nexus KIS ab dem Jahr 2010 wird auch diese Anwendung von der zentralen Abteilung FODOS (Forensische Dokumentation und Statistik) mitbetreut und mitentwickelt.

Für beide Systeme werden die erhobenen Daten konsequent auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft und zur Bereitstellung aller erforderlichen patientenbezogenen Kennzahlen aufbereitet. Die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Patientenmanagement der Vitos Haina gemeinnützige GmbH ist dabei eine notwendige wie auch erfolgreiche Voraussetzung.

Das System HALcom wird auf Grund von Konzernvorgaben im Bereich der Verwaltung patientenbezogener Daten nicht weiterentwickelt. Die Verwaltung patientenbezogener Behandlungsdaten wird mittelfristig vollständig durch das Nexus KIS abgelöst werden.

Voraussetzung für die Ablösung des Systems HALcom ist die Bereitstellung der erforderlichen Funktionalitäten im Nexus KIS. Diese Bereitstellung ist durch den Hersteller noch nicht im vollumfänglichen Maß erfolgt. In der Folge werden die behandlungsbezogenen Patientendaten weiterhin parallel in beiden System (HALcom & KIS) gepflegt. Diese Aufgabe wird von der Abteilung FODOS durchgeführt. Das Umzugsszenario von HALcom auf KIS wird weiterhin konsequent verfolgt.

Seit der Einführung des Dokumentenmanagementsystems Saperion bei der Vitos Haina gemeinnützige GmbH im Jahr 2011 wird auch diese Anwendung von der Abteilung FODOS hinsichtlich der Funktionalität einer digitalen Patientenakte mitbetreut. Patientenbezogene Behandlungsdokumente werden zentral bei FODOS eingescannt und gemäß Berechtigungskonzept digital den Behand-

lern zur Verfügung gestellt. Zum Berichtszeitpunkt werden etwa 100.000 Dokumente bereitgestellt.

In der Folge war die Abteilung auch intensiv in das konzernweite DMS-Projekt einbezogen und hat in Absprache mit dem DMS-Kernteam für die Klinik für forensische Psychiatrie Gießen die Ablösung von Saperion vorbereitet. Auf Grund der Vorgaben des Krankenhausstrukturgesetzes musste im Jahr 2021 die Umsetzung der elektronischen Patientenakte über das DMS von Seiten des Konzerns gestoppt werden. Die elektronische Patientenakte muss über ein anderes, den Vorgaben des Krankenhausstrukturgesetzes entsprechendes Softwareprodukt umgesetzt werden. Eine neue Projekt- oder Zeitplanung ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht bekannt.

Mit zunehmender Auslastung der Klinik und der damit einhergehenden Belastung des pflegerischen und ärztlich-therapeutischen Personals leistet die Abteilung mit ihrer Dateneingabe, der Bereitstellung einer digitalen Krankenakte sowie der Weiterentwicklung der Systeme und der Bereitstellung erforderlicher Auswertungen einen wichtigen Beitrag zur Entlastung der am/an Patient/-innen arbeitenden Mitarbeitenden.

D-5 QUALITÄTSMANAGEMENTPROJEKTE

ETABLIERUNG SPRINT

Das Projekt wurde in 2022 erfolgreich abgeschlossen und wesentliche Module des SPRINT-Programms in die regulären schulischen Weiterbildungsmöglichkeiten im Berichtsjahr 2023 aufgenommen.

VERMEIDUNG VON AGGRESSION UND GEWALT

DURCH DIE ETABLIERUNG SAFEWARDS

Das Safewards Konzept zur Vermeidung von Aggression und Gewalt konnte 2023 unter Einbeziehung der Stationen erfolgreich etabliert werden.

KLINIKTEILUNG

Der Teilungsprozess der Kliniken für forensische Psychiatrie Haina und Gießen in jeweils eigenständige Kliniken konnte mit der strukturellen Teilung am 01.01.2023, der eine funktionelle Teilung im Jahr 2022 vorangegangen ist erfolgreich durchgeführt und in Begleitung des ZEQs abgeschlossen werden.

ERSCHAFFUNG NEUER FUNKTIONSBEREICHE

IM RAHMEN DER KLINIKTEILUNG

Im Zuge des Klinikteilungsprozesses wurden im Berichtsjahr 2023 neue Funktionsbereiche in der Organisation Leitung Sozialdienst und Entlassmanagement, Qualitätsmanagement sowie in der medizinischen Versorgung in der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen geschaffen. Diese Funktionsbereiche sollen die für die Patient/-innen angebotenen Versorgungsprozesse grundlegend unterstützen und zu dessen Steigerung und Verbesserung beitragen. Der Funktionsbereich Leitung Sozialdienst umfasst unter anderem Aufga-

ben und deren Weiterentwicklung auf Führungsebene im Bereich des Entlassmanagements und sozialadministrative Aufgaben, welche den Ansprüchen der Patient/-innen nach geltendem Recht nachkommen. Um die Einhaltung entsprechender Regelungen zum Qualitätsmanagement im Rahmen der Eigenständigkeit nach der Teilung für die Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen sicher zu stellen, wurde im Februar 2023 eine Schnittstelle im Funktionsbereich des Qualitätsmanagements etabliert. Die Qualitätsmanagementbeauftragte koordiniert das gesamte QM-System und stellt zudem sicher, dass die für das Qualitätsmanagementsystem erforderlichen Prozesse unter Einhaltung entsprechender Regelungen und Vorgaben der DIN EN ISO 9001 in der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen eingeführt, verwirklicht und aufrechterhalten werden. Ferner dessen wurde im Berichtsjahr die fachärztliche Assistenz durch eine Medizinische Fachangestellte in der Klinik für forensische Psychiatrie Gießen gewährleistet. Unter Berücksichtigung fachspezifischer Prozesse und Hygienestandards werden diagnostische und medizinische Maßnahmen sowie die Dokumentationspflichten im Zuge der Leistungserfassung durch die Medizinische Fachangestellte eingehalten und somit für die Klinik für forensische Psychiatrie Gießen sichergestellt.

SPEZIALISIERUNG EINES FAST TRACK-KONZEPT

Die durchschnittliche Unterbringungszeit zum Zeitpunkt der Entlassung „at Risk“ beträgt in der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen im Durchschnitt 5,22 Jahre (Stand 2021).

Die lange Aufenthaltsdauer dieser Patient/-innen basiert zudem nicht nur auf einen ungünstigen Verlauf der Grunderkrankung, sondern zusätzlich durch den Einfluss von Substanzkonsumstörungen, dissozialen Verhaltensproblemen und kognitiven Leistungseinschränkungen. Der größere Teil dieser Patient/-innen leidet unter einer Schizophrenie bei oft chronischem Verlauf und damit einhergehender zögerlicher und eingeschränkter Response auf medikamentöse, antipsychotische Behandlungsmaßnahmen.

Eine bessere Behandelbarkeit dieser Patientengruppe spiegelt sich aber häufig nicht in kürzeren Unterbringungszeiten wider.

Die Etablierung eines Fast Track-Pathways im Haus 8 der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen ermöglicht es, die Behandlung bei den betreffenden Patient/-innen passgenauer auszurichten, um die Behandlungszufriedenheit und damit die Motivation der Patient/-innen zu steigern und die Unterbringungszeiten zu senken. Patient/-innen, die auf einem Fast Track behandelt werden, haben im Idealfall aufgrund einer geringen Zahl an kriminogenen Bedürfnissen und einer hohen Ansprechbarkeit auf Behandlung ein niedriges Gesamtrisiko. In Frage kommen für ein solches Programm in erster Linie Patient/-innen mit Schizophrenie bei guter Ansprechbarkeit der Behandlung und gleichzeitig fehlenden Substanzproblemen oder dissozialen Verhaltensproblemen. Dadurch sind bestimmte Behandlungsschritte und -maßnahmen nicht erforderlich bzw. können schneller absolviert werden. Fast Track-Programme wurden in verschiedenen medizinischen Disziplinen entwickelt und erfolgreich etabliert, es

TEIL D: QUALITÄTSMANAGEMENT

liegen allerdings keine Evidenzen über Fast Track Programme speziell in der forensischen Psychiatrie vor.

In der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen liegt jedoch bereits ein umfangreiches Erfahrungswissen vor, da im Zeitraum von 2005 bis 2015 „Schnellläufer“ auf der Station G 4.1 behandelt wurden. Ziel des Fast Tracks ist es das Rückfallrisiko des/der Patienten/-in in einem Zeitraum von 1 bis 1 ½ Jahren soweit zu gesenkt, dass eine Entlassung vertretbar ist. Die Fast Track-Behandlung unterscheidet sich inhaltlich nicht von der Behandlung des/der Regelpatienten/-in. Allerdings können Behandlungsschritte aufgrund der aktiven Haltung des/der Patienten/-in, des hohen psychosozialen Funktionsniveaus und guter kognitiver Leistungsfähigkeit schneller bewältigt werden. Im Vordergrund stehen dabei folgende Behandlungsziele:

- Stabile Remission oder Teilremission der psychischen Störung
- Medikamentenadhärenz
- Drogenabstinenz
- Für das geplante Entlasssetting ausreichende Belastbarkeit, Sozialkompetenz und Eigenständigkeit
- Sicherstellung von geeignetem Wohnraum
- Sichere Tagesstruktur und soziales Umfeld
- In der Regel handelt es sich bei Fast Track-Patienten

Mit diesem Konzept wird den Bedürfnissen einer Patientengruppe Rechnung getragen, deren Behandlung bisher zwischen gesicherten/hochgesichertem Bereich und Entlassstation verlangsamt wird.

SEELSORGERISCHE BETREUUNG ISLAMISCHER PATIENT/-INNEN

Neben den Christen katholischer und protestantischer Konfession bilden Muslime die zweitgrößte religiöse Gruppe unter den Patient/-innen dieser Klinik.

Mit der Zunahme muslimischer Patient/-innen wurde die bereits zuvor wahrgenommene Notwendigkeit einer Optimierung der Religionsausübung dieser Patientengruppe nochmals erhöht.

Im November 2023 konnte ein Imam gefunden werden, der die seelsorgerische Betreuung der muslimischen Patient/-innen unserer Klinik übernommen hat.

Es handelt sich dabei um einen Seelsorger, der von der zuständigen Stelle des Hessischen Ministeriums der Justiz überprüft ist und über langjährige Erfahrung im Vollzug verfügt.

PROJEKTE DER ABTEILUNG CO-THERAPIEN

Folgende Projekte sollen in den Co-Therapien der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen weiter fortgeführt werden:

- Gewinnung von Fachpersonal
- zielgerichtete Fortbildung von Mitarbeitern
- Optimierung des ergotherapeutischen Angebotes im Hinblick auf personelle Ressourcen

Darüber hinaus wurden die beiden folgenden Projekte angestoßen und umgesetzt:

• Ausweitung der Musiktherapie auf den geschlossenen Bereich

Bereits seit 2019 erhalten Patient/-innen der Klinik ein musiktherapeutisches Angebot. Hierbei handelt es sich um rezeptive und ausübende Tätigkeiten, die sich positiv auf das Wohlbefinden und den

Heilungsprozess auswirken können. Bisher beschränkte es sich auf Patient/-innen, deren Lockerungsstufe eine Teilnahme an der Therapie in Haus 4 sowie Haus 13 zuließ.

Um weitere Patient/-innen, vor allem die des hochgesicherten Bereiches, von diesem Angebot profitieren lassen zu können, wurden die dafür nötigen personellen, räumlichen und materiellen Ressourcen bereitgestellt. Die angebotenen Therapieformen finden überwiegend in Gruppen statt, um das soziale Miteinander zu fördern.

• Etablierung der tiergestützten Therapie

Durch den gezielten Einsatz von Tieren im Therapieprozess können verschiedene Verhaltensweisen positiv beeinflusst werden. Hierunter zählen beispielsweise Achtsamkeit und Selbstreflexion. Zudem kann das Tier dazu beitragen, bisher schwer erreichbare Patient/-innen zur Teilnahme an den Therapien zu motivieren.

In unserer Klinik wird bereits seit einiger Zeit erfolgreich ein Hund bei der Therapie minderbegabter Patient/-innen eingesetzt.

Die Neuerung besteht darin, dass auch Patient/-innen im hochgesicherten Bereich vom Einsatz eines Therapiehundes profitieren und dadurch in weitere Therapien eingebunden werden können. Hierfür ist eine speziell dafür ausgebildete Gruppe an Mitarbeitenden tätig geworden, die mittels des Tieres versucht, positive Veränderungen bei den Patient/-innen zu erzielen.

Darüber hinaus werden Lamas für die tiergestützte Therapie eingesetzt. An diesem Angebot dürfen nur Patient/-innen mit entsprechender Lockerungsstufe teilnehmen, da das Therapieschehen nicht in der Klinik stattfindet. Anders als beim Einsatz des Hundes erfolgt die Therapie hierbei immer in der Gruppe, so dass eine Vielzahl sozialer Aspekte trainiert werden können.

Eine Evaluation des Nutzens bzw. der Wirksamkeit erfolgt mittels eines Fragebogens.

NEUFORMIERUNG DES ETHIKBEIRATS

• Ziele der Arbeit des Ethikbeirats

In der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen ist der Ethikbeirat als regelmäßig tagendes Gremium etabliert. Ziel des Ethikbeirates der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen ist es, einen offenen und professionellen Umgang mit ethischen Fragen und Konflikten im klinischen Alltag zu fördern und die Handlungssicherheit aller, an der Patient/-innenversorgung beteiligten Berufsgruppen zu gewährleisten. Angestrebt wird, einen Beitrag zur Qualitätssicherung von Arbeitsprozessen zu leisten, die Zufriedenheit von Patient/-innen und Beschäftigten der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen zu erhöhen und das Vertrauen der Öffentlichkeit in die Leistungen der Klinik zu stärken. Es ist weiter ein Ziel des Ethikbeirats, klinikweit auf eine Steigerung der ethischen Handlungskompetenz und auf individuelle Haltungen im Sinne der Vitos Unternehmenswerte hinzuwirken. Der Ethikbeirat ist entsprechend seiner Zielsetzung interdisziplinär und multiprofessionell zusammengesetzt. Alle Berufsgruppen, die im Kontakt mit Patient/-innen der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen stehen sind vertreten.

Diese Ziele werden insbesondere auf drei Tätigkeitsfeldern verfolgt: der Beratung von Teams in ethischen Konfliktfällen, der

Entwicklung von Leitlinien und Handlungsempfehlungen für wiederkehrende ethische Problemsituationen sowie durch die Organisation von Fortbildungen zu ethischen Themen mit Relevanz für die multiprofessionelle Arbeit im Maßregelvollzug.

- **Schwerpunkte der Tätigkeit**

Durch die Teilung der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina und der damit einhergehenden Eigenständigkeit der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen war es zunächst erforderlich, den Ethikbeirat der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen personell und inhaltlich neu zu formieren. Dazu wurden insgesamt fünf Mitarbeitende neu in das Gremium berufen, dessen Satzung überarbeitet und auf eine bessere Sichtbarkeit innerhalb der Klinik hingearbeitet, u.a. durch die Integration in die IBF „Neue Mitarbeitende“ und regelmäßige Berichterstattung über die Arbeit des Gremiums in der Klinikkonferenz.

- **Qualitätsentwicklung**

Es wurden im Berichtsjahr mehrere Maßnahmen initiiert, um die Prozess- und Ergebnisqualität der Arbeit des Gremiums kontinuierlich weiter zu entwickeln. Dazu gehören u.a. die Qualifizierung von drei Mitglieder/-innen des Gremiums zu zertifizierten „Ethikberater/-innen in der Psychiatrie (AEM K1)“. Eine Weiterqualifizierung auf das Niveau K2 wird angestrebt. Die Struktur des Beratungsprozesses wurde nach AEM-Empfehlungen vereinheitlicht, die Protokollstruktur angepasst und ein Evaluationskonzept für die Bewertung der Fallberatungen erarbeitet. Im Frühjahr 2024 wird das gesamte Gremium im Rahmen eines Tagesseminars in ethischer Fallberatung geschult werden.

Die Gremien der Vitos Kliniken für forensische Psychiatrie Gießen und Haina haben sich im 4. Quartal erstmalig zum Zwecke des inhaltlichen Austauschs, insbesondere zur Identifikation und Reflexion ethisch relevanter Sachverhalte getroffen und eine künftige Zusammenarbeit in Sachthemen vereinbart.

- **Inhaltliche Arbeit**

Im 4. Quartal wurden drei Arbeitsgruppen gegründet, die ihre Arbeit in 2024 weiterführen werden und wichtige aktuelle Themen mit ethischem Bezug adressieren. Im Einzelnen handelt es sich um den Umgang mit Tod und (Suizid)versuchen, dem Verhalten in grenzüberschreitenden Situationen und einer multiprofessionellen Perspektive auf ethische Fragen im Maßregelvollzug.

Es wurde eine Fallberatung durchgeführt.

D-6 BEWERTUNG DES QUALITÄTSMANAGEMENTS

1. BEWERTUNG DES GESAMTSYSTEMS

Im Berichtsjahr sind alle Vorgabe- und Nachweisdokumente der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen auf Notwendigkeit, Aktualität, Umfang und Art der Darstellung geprüft und bei Bedarf angepasst worden. Im Rahmen dieser Prüfungen zeigte sich, dass sich die fortlaufende Bewertung und Anpassung der Dokumente im Rahmen des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses bereits auf einem hohen Niveau befindet.

Die Qualitätsmanagementbeauftragte der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen ist in der Qualitätsmanagement-Koordina-

tion der Vitos Haina gemeinnützige GmbH vertreten. Informationen, Anforderungen und Anregungen gelangen aus der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen in die übergeordneten Ebenen und aus diesen zurück in die Klinik.

Im Berichtsjahr konnten in der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen aufgrund der Klinikteilung nur vereinzelt Audits vor Ort durchgeführt werden. Priorität hatte die Begehung zu Aufnahme von Patienten und Patientinnen der Sporttherapie. Die Bewertung der Ergebnisse aus den Audits ist in Kapitel D-5 – *Qualitätsmanagementprojekte* beschrieben.

2. BEWERTUNG DES QUALITÄTSMANAGEMENTSYSTEMS DER ABTEILUNG CO-THERAPIEN

Die Abteilung Co-Therapien der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen bewertet im Rahmen der Managementbewertung der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen jährlich ihr Qualitätsmanagementsystem.

Die Qualitätsziele der Abteilung Co-Therapien der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen werden regelmäßig von der Abteilungsleitung überprüft. Sie haben nach wie vor ihre Gültigkeit und bilden den Kern des inhaltlichen Behandlungsauftrages der Abteilung.

Die Abteilung Co-Therapien der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen wurde im Jahr 2023 als Zertifizierungsbereich im Rahmen des 2. Überwachungsaudit der Vitos Haina gemeinnützige GmbH durch die DEKRa Certification GmbH auditiert. Des Weiteren wurde gemäß Auditjahresplan Vitos Gießen im Dezember ein internes Audit durchgeführt.

Die Abteilung Co-Therapien Gießen hat im Rahmen der Klinikteilung alle Dokumente auf Notwendigkeit, Aktualität und Art der Darstellung geprüft und bei Bedarf angepasst. Neben den Führungskräften der Abteilung sind auch die Mitarbeitenden mit zusätzlichen Beauftragungen und Qualifikationen (Handwerksbeauftragter, Koordinator industrielle Fertigung usw.) in die Prüfprozesse eingebunden. So ist sichergestellt, dass Wissen und Erfahrung der Mitarbeitenden sowie die Anforderungen der Praxis in die Prozesse einfließen.

Der Qualitätsgedanke wird in der Abteilung gelebt. Der enge Austausch mit der QM Koordination Vitos Haina gemeinnützige GmbH, mit der Qualitätsmanagementbeauftragten der Klinik für forensische Psychiatrie in Gießen sowie das strukturierte Besprechungswesen tragen dazu bei, den guten Stand des Qualitätsmanagementsystems in allen Bereichen weiterzuentwickeln und ständig zu verbessern. Bestätigt wird das durch die Feststellungen aus den internen und externen Audits sowie durch den Abgleich mit den Qualitätssicherungsvereinbarungen, die mit den Kooperationspartnern aus der Industrie geschlossen werden. Um den Durchdringungsgrad des Qualitätsmanagements in der Abteilung weiter zu verbessern, sind Mitarbeitende der Co-Therapien als Qualitätsbeauftragte ausgebildet. Sie sind Ansprechpartner/-innen für die Mitarbeitenden vor Ort, unterstützen, vermitteln aktuelle Themen aus dem Qualitätsmanagement und zeigen kontinuierlich die Chancen auf, die ein gut funktionierendes, gelebtes Qualitätsmanagementsystem bietet.

Zur Erstellung individueller Ziele und Entwicklungswünsche wurden im Berichtsjahr Mitarbeitergespräche angeboten.

TEIL E: SICHERHEIT UND SICHERUNG

E-1 GRUNDSÄTZE DER SICHERHEIT

1. ARBEITSGRUPPE SICHERHEIT

Im Qualitätsmanagementsystem der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen ist die *Arbeitsgruppe Sicherheit* als ständiges Gremium der Klinik etabliert. Dieses Gremium beschäftigt sich mit allen Fragen rund um das Thema Sicherheit im Maßregelvollzug und berät die Klinikleitung bei Entscheidungen zu Sicherheitsfragen.

Die Arbeitsgruppe Sicherheit setzt sich aus Mitarbeitenden aller wichtigen Berufsgruppen aus unterschiedlichen Hierarchieebenen zusammen. Die Mitglieder/-innen werden von der Klinikleitung berufen.

Aufgaben der Arbeitsgruppe Sicherheit:

1. Erarbeitung von Empfehlungen für die Regelung des gesamten Sicherungs- und Lockerungswesens sowie die Aufrechterhaltung eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses dieser Regelungen.
2. Erarbeitung von Empfehlungen für die Implementierung und Verwaltung eines forensischen Risikomanagements.
3. Erfassen, Analysieren und Bearbeiten von sicherheitsrelevanten kritischen Ereignissen, Zwischenfällen und Maßnahmen, z. B. Baumaßnahmen.
 - 3.1 Analyse von Entweichungen bzw. Veranlassung der Erstellung von Analysen von Entweichungen.
 - 3.2 Bearbeitung von Aufträgen der ärztlichen Direktorin und/oder der Krankenpflegedirektorin zum Thema Sicherheit.
 - 3.3 Erstellen des jährlichen Sicherheitsberichts für die Dienstaufsichtsbehörde.
 - 3.4 Kontinuierliche Information an die Klinikleitung über sicherheitsrelevante Themen.
4. Veranlassen oder Durchführen von Fallanalysen bei Patient/-innen, die mit neuem Delikt wieder in die Klinik aufgenommen worden sind, im Hinblick auf mögliche Fehlentscheidungen im Rahmen der Vorbehandlung und des Beurteilungsprozesses. Bewertung der Analyse und Ableitung von Entscheidungsvorschlägen für die Klinikleitung.
5. Veranlassung von Fallanalysen bei Patient/-innen, die während der Behandlung (inkl. Entlassungsurlaub) strafrechtlich verfolgtes Verhalten gezeigt haben.
6. Ableitung von notwendigen Maßnahmen, Erstellung von Entscheidungsvorlagen für die Klinikleitung zu allen bearbeiteten Themen

2. DEFINITION VON LOCKERUNGS- UND SICHERUNGSMAßNAHMEN

(1) – Juristische Grundlagen

Allgemein wird unter Vollzugslockerungen das Zurückfahren der Sicherungsfunktion des Vollzugs durch die schrittweise Zurücknah-

me von baulichen, institutionellen und personellen Sicherungsmaßnahmen und Kontrollmechanismen verstanden. Begrifflich sind Lockerungsmaßnahmen abzugrenzen gegenüber

- 1) Sicherungsmaßnahmen
- 2) Vollstreckungsunterbrechung
- 3) Lockerungen während der bedingten Entlassung.

Der Begriff „Lockerung“ wird weder in den Landesgesetzen noch im Schrifttum einheitlich verwendet. Eine juristische Definition des Begriffs „Lockerungen“ existiert nicht. Stattdessen weisen im Allgemeinen die einschlägigen gesetzlichen Vorschriften lediglich Regelbeispiele für Lockerungen auf.

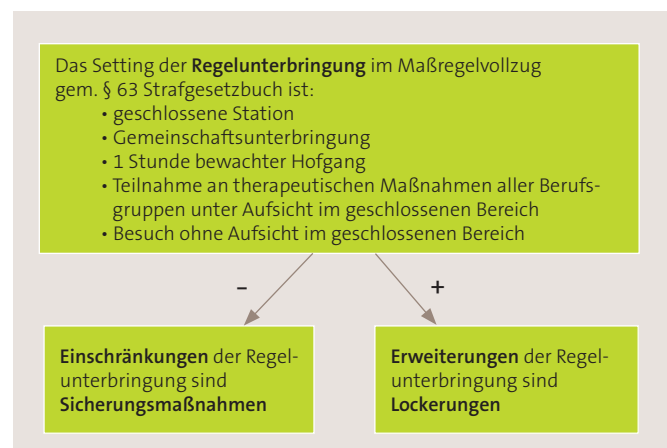
Die Regelbeispiele für den hessischen Maßregelvollzug finden sich in den §§ 8 und 9 des Hessischen Maßregelvollzugsgesetzes.

- 1) Offener Vollzug
- 2) Außenbeschäftigung: Beschäftigung außerhalb der Einrichtung unter Aufsicht eines Bediensteten der Einrichtung
- 3) Freigang: Beschäftigung außerhalb der Einrichtung ohne Aufsicht
- 4) Ausführung: Verlassen der Einrichtung unter Aufsicht eines Bediensteten
- 5) Ausgang: Verlassen der Einrichtung ohne Aufsicht
- 6) „Entlassungsurlaub“: zur Vorbereitung einer Entscheidung nach § 67e Strafgesetzbuch
- 7) Urlaub aus dem geschlossenen Vollzug

Ausführungen aus besonderen Gründen, wie sie im Strafvollzugsgesetz bestimmt sind, sind im Hessischen Maßregelvollzugsgesetz nicht enthalten.

(2) – Definition

Wendet man die beschriebenen juristischen Grundlagen auf die konkreten Verhältnisse in der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen an, kann man zur folgenden praxisnahen Definition von Lockerungen und Sicherungsmaßnahmen in der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen kommen:



E-2 SICHERUNGSMABNAHMEN

Neben dem gesetzlichen Auftrag der Behandlung besteht auch der Auftrag der Sicherung der Allgemeinheit vor neuen Straftaten der untergebrachten Patient/-innen.

Diese Sicherung wird neben der präzisen Diagnostik und Prognosebildung, der wirksamen Behandlung und Nachsorge durch eine angemessene bauliche Sicherung und differenzierte Sicherungsprozesse erreicht.

Die Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen orientiert sich hierbei an international anerkannten Sicherungsstandards.

Die bauliche Sicherung drückt sich durch Stationen mit unterschiedlichen Sicherungsstandards aus.

E-3 LOCKERUNGSMABNAHMEN

Die Behandlung im Maßregelvollzug soll die Patient/-innen dazu befähigen, nach der Entlassung ein Leben in der Gemeinschaft zu führen, ohne dass sie neue Delikte begehen.

Im Rahmen der Behandlung müssen Patient/-innen daher stufenweise erprobt werden. Durch die Erprobung wird festgestellt, ob die Patient/-innen in der Lage sind, sich an Absprachen und Regeln zu halten. Außerdem kann nur außerhalb der Klinik im Rahmen von Beurlaubungen geprüft werden, ob Patient/-innen den Versuchungen des Alltages und einem Rückfall in alte Verhaltensmuster widerstehen können.

Um die Erprobungen durchführen zu können, werden die Sicherungsmaßnahmen stufenweise gelockert und den Patient/-innen mehr Freiheiten eingeräumt. Jede Erweiterung der Regelunterbringung ist dabei als Lockerungsmaßnahme zu verstehen.

In der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen folgen diese Lockerungen einem konzernweit einheitlichen Stufenplan. Die Lockerungsentscheidungen werden in einem strukturierten Verfahren unter Beteiligung aller an der Behandlung beteiligten Mitarbeitenden der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen getroffen.

E-4 EINSATZ VON PROGNOSEINSTRUMENTEN

In der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen erfolgt eine Risikobeurteilung bei allen Patient/-innen mit Hilfe evaluierter Risikoprognoseinstrumente.

Bei jeder Patientin/jedem Patienten werden die PCL-SV, der HCR-20V3 und der START (*Short Term Assessment of Risk and*

Treatability) zur Risikobewertung angewandt. Bei Patient/-innen mit sexualdeliktischem Hintergrund erfolgt eine zusätzliche Beurteilung des forensischen Rückfallrisikos durch die Prognosemessinstrumente Static-99, Stable-2007 und Acute-2007.

ZEITPUNKT UND HÄUFIGKEIT DER RISIKOBEURTEILUNGEN

Grundsätzlich werden Risikobeurteilung und Behandlungsplanung aufeinander abgestimmt und daher zeitgleich erstellt.

Spätestens acht Wochen nach Verlegung auf eine Therapiestation erfolgt bei jedem Patient/-innen eine Beurteilung der zeitnahen Risiken (auch dynamische Risikofaktoren) mit dem START, aus der pflegerische Maßnahmen abgeleitet werden. Bei Sexualstraftäter/-innen sollten zu diesem Zeitpunkt weiterhin eine Beurteilung des sexualstraftäterspezifischen Rückfallrisikos aufgrund der nicht mehr veränderbaren Vorgeschichte mit dem Static-99 sowie eine Einschätzung der sexualstraftäterspezifischen dynamischen Risikofaktoren mit dem Stable-2007 vorliegen. Eine vollständige strukturierte professionelle Prognosebeurteilung auf der Grundlage der PCL-SV und des HCR-20 erfolgt erstmalig spätestens anlässlich der Erststellungnahme. Erhalten Sexualstraftäter/-innen unbeaufsichtigte Lockerungen (Stufe 3.1 und höher), werden bei jeder Entscheidung über unbeaufsichtigte Lockerungen die sich rasch verändernden Risikofaktoren (auch akut-dynamische Risikofaktoren) anhand des Acute-2007 beurteilt.

Nach den erstmaligen Risikobeurteilungen erfolgen spätestens nach sechs Monaten, in der Regel parallel zu der halbjährlichen Erstellung des Behandlungs- und Wiedereingliederungsplans, ein START-Rating, ein Rating bzw. eine Überprüfung der C- und R-Items des HCR-20 und bei Sexualstraftäter/-innen ein Rating des Stable-2007 (dynamische Risikofaktoren). Die überwiegend statischen bzw. historischen Risikofaktoren, d. h. die H-Items des HCR-20, das PCL-SV-Rating und das Static-99-Rating, werden anlässlich der Jahresstellungnahme, in der Regel parallel mit den eben genannten Ratings der dynamischen Risikofaktoren, im Hinblick auf ihre aktuelle Gültigkeit geprüft und gegebenenfalls bei neuen Informationen modifiziert.

Bei signifikanten Veränderungen im Therapieverlauf (z. B. Stufungen, Medikamentenänderungen, besondere Vorkommnisse) werden die vorliegenden Beurteilungen der dynamischen Risikofaktoren (START, C- und R-Items des HCR-20, Stable-2007 bei Sexualstraftäter/-innen, gegebenenfalls Acute-2007) anlassbezogen überprüft und gegebenenfalls modifiziert.

TEIL F: ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

F-1 KONZEPT DER ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Die Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen leistet Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen der Durchführung von Tagungen, Kongressbeteiligungen, regelmäßigen Klinikführungen für Fachgruppen, der Ausrichtung von Fortbildungsveranstaltungen sowie durch die Mitwirkung bei Sitzungen der Forensikbeiräte in Gießen und Gießen. Darüber hinaus bestehen Kontakte zur örtlichen Presse. Außenstehende werden fortlaufend über die Homepage der Vitos gemeinnützige GmbH informiert.

Für die Öffentlichkeitsarbeit berücksichtigt die Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen konsequent die Vorgaben der Kommunikationsrichtlinie und des PR-Handbuches (*Public Relations*) der Vitos gemeinnützige GmbH.

F-2 FORENSIKBEIRAT

In der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen sind Forensikbeiräte eingerichtet. Sie sollen ein Bindeglied zwischen den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinden und der Klinik bilden. Sie beraten und unterstützen die Klinikleitung und fördern das Verständnis der Öffentlichkeit für die Aufgaben des Maßregelvollzugs.

Die Städte- und Gemeindeparlamente schlagen die Mitglieder und Mitgliederinnen vor. Anschließend berufen sie die Gesellschafterversammlung der Vitos Haina gemeinnützige GmbH. Neben Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde gehören auch Vertreterinnen und Vertreter der Fraktionen der Parlamente, Kirchen, Polizei und Presse dem Forensikbeirat an. Die meisten Beiratsmitglieder/-innen kommen aus der Standortgemein-

de der jeweiligen Klinik. Die Mitgliedschaft im Forensikbeirat ist ein Ehrenamt.

Die Beiratsmitglieder/-innen können sich über das Therapie- und Sicherheitskonzept der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen durch die Mitarbeitenden der Klinik und andere Fachleute informieren. Sie erhalten Antworten auf Fragen zu Behandlung, Therapie und Sicherheit. Die Sitzungen der Forensikbeiräte finden in der Regel zweimal im Jahr statt.

Der Forensikbeirat der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen setzt sich wie folgt zusammen:

- der Oberbürgermeister der Stadt Gießen
- acht Vertreter der Fraktionen
- zwei Vertreter der Kirche
- ein Vertreter der Polizei
- ein Vertreter der Abteilung Maßregelvollzug der Vitos GmbH
- eine Mitarbeiterin der regionalen Presse
- eine Mitarbeiterin des Rundfunks
- ein Vertreter der regionalen Wirtschaft

Folgende Personen nehmen zusätzlich an den Sitzungen des Forensikbeirats Gießen teil:

- der Geschäftsführer der Vitos Haina gemeinnützige GmbH
- die ärztliche Direktorin der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen
- die Krankenpflegedirektorin der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen

F-3 PARTNER

KOOPERATIONSPARTNER IN AUS- UND FORTBILDUNG

	Kooperationspartner (Name/Anschrift)	Kooperations- gegenstand		Kooperationspartner (Name/Anschrift)	Kooperations- gegenstand
1	Akademie der Steinbeis-Hochschule Berlin Studienzentrum Marburg Neue Kasseler Straße 62B 35039 Marburg	Studienangebote (Social Business Administration, Psychiatric Nursing) für pflegerische Mitarbei- tende	12	IPAM Marburg Gutenbergstraße 18 35032 Marburg	Ausbildung, Fortbildung
2	Lahn-Dill-Kliniken Bildungszentrum Pflege Forsthausstraße 1 35578 Wetzlar	Fort- und Weiterbildung Praktischer Einsatz von Gesundheits- u. Kranken- pflegeschüler/innen	13	Institut für Forensische Psychiatrie Haina e.V. (IFPH) Licher Straße 132 35394 Gießen	Ausbildung, Fortbildung
3	Evangelische Hochschule Darmstadt Zweifalltorweg 12 64293 Darmstadt	Pflege- und Gesundheits- wissenschaften	14	Transmit GmbH Rechtspsychologie, Zentrum für wissenschaftlich-psycho- logische Dienstleistungen Von-Schönebeck-Ring 77 48161 Münster	Fachteam für Rechtspsychologie
4	Vitos Akademie Licher Straße 104 35394 Gießen	Fort- und Weiterbildung für alle Berufsgruppen	15	Justus-Liebig-Universität Gießen Verhaltenstherapeutische Ambulanz Südanlage 30 35390 Gießen	Approbation Psychologische Psychotherapeut/-in
5	Vitos Schule für Gesundheitsberufe Oberhessen Cappeler Straße 98 35039 Marburg	Fort- und Weiterbildung Praktischer Einsatz von Gesundheits- u. Kranken- pflegeschüler/innen	16	Institut für Verhaltens- therapie und Verhaltens- medizin (IVV) Dürerstraße 30 35039 Marburg	Psychotherapeutenausbildung, Facharzt Ausbildung
6	DRK-Schwesternschaft Marburg e. V. Deutschhausstraße 25 35037 Marburg	Fort- und Weiterbildung Praktischer Einsatz von Krankenpflegehelferinnen- u. Krankenpflegehelfern	17	Dr. Rohrbach Schulen Wilhelmshöher Allee 343 34131 Kassel	Ausbildung zum/zur Ergotherapeut/-in und Physiotherapeut/-in (Praktikant/-innen)
7	MAPS-Marburger Akademie für Pflege- und Sozialberufe	Weiterbildung: Stationsleitung und Praxisanleitung	18	Fokus Ergotherapie Luwecostraße 2 35091 Cölbe	Ausbildung zum/zur Ergotherapeut/-in (Praktikant/- innen)
8	Diakonie-Krankenhaus Wehrda Hebronberg 5 35041 Marburg-Wehrda	Fort- und Weiterbildung Praktischer Einsatz von Gesundheits- u. Kranken- pflegeschüler/innen	19	Dr. Rohrbach Schulen Wilhelmshöher Allee 343 34131 Kassel	Ausbildung zum/zur Ergotherapeut/-in (Praktikant/-innen)
9	AGAPLESION EVANGELISCHES KRANKENHAUS MITTELHESSEN Paul-Zipp-Straße 171 35398 Gießen	Fort- und Weiterbildung Praktischer Einsatz von Gesundheits- u. Kranken- pflegeschüler/innen	20	Asklepios Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Nordhessen Laustraße 37 34537 Bad Wildungen	Ausbildung zum/zur Physio- therapeutin (Praktikant/innen)
10	FIVE APP Reuterweg 51-53 60323 Frankfurt	Ausbildung Psychotherapeut/-in	21	Frankfurt University of Applied Sciences Nibelungenpl. 1 60318 Frankfurt am Main	Kolloquium zur staatlichen Anerkennung soziale Arbeit
11	AWKV Marburg, Friedrichsdorf, Kassel Heinrich-Heine-Straße 10 35039 Marburg	Ausbildung, Fortbildung Psychotherapeut/-in	22	Georg-August-Universität Göttingen Goßlerstraße 14 37037 Göttingen	Approbation Psychologische Psychotherapeut/-in

TEIL F: ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

F-4 DIENSTLEISTUNGEN FÜR SONSTIGE BEHÖRDEN UND EINRICHTUNGEN

FÜHRUNGEN UND ORGANISATION

	Besucher	Anzahl der Führungen
1	Tag der „(nicht ganz so) offenen Tür“ Klinik für forensische Psychiatrie Gießen	15
2	Polizei, JVA	3
3	Studentengruppen Andere	3
4	Studentengruppen der Staatsanwaltschaften und Gerichte	20

FORTBILDUNGEN FÜR EXTERNE STELLEN

	Thema	Zielgruppe	Anzahl der Angebote
1	Vorstellung: Klinik für forensische Psychiatrie	Mitarbeitende Lebenshilfe Gießen, Regierungspräsidium Gießen, Zentrale Ausländerbehörde	2
2	HCR-V3 Workshop	Ärzte, Psychologen, Sozialarbeiter	5
3	Entlassung aus der Forensik: Konzept und Arbeitsweise der Station G7.2	Suchthilfezentrum Gießen	2
4	Psychopharmaka, Non-Compliance Patienten, Möglichkeit der Zwangsbehandlung im Maßregelvollzug	Mitarbeitende des Vollzugsdienstes Frankfurt a. Main	1
5	Psychische kranke Straftäter im Strafvollzug, psychisch Patienten im Maßregelvollzug	Mitarbeitende des Vollzugsdienstes Frankfurt a. Main	1
6	Basiswissen Maßregelvollzug & Ethik	Neue Mitarbeitende der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie	4
7	Kommunikation und Gesprächsführung	Auszubildende in der Pflege	5
8	Psychopathologie von Persönlichkeitsstörungen und Behandlungsmöglichkeiten im MRV	Neue Mitarbeitende der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie	1
9	Intelligenzminderung	Mitarbeitende im Erziehungsdienst	1
10	Tätertypologien von Sexualstraftätern und Onlinetätern	Sozialarbeiter	1
11	Maßregelvollzug §63 StGB Vitos Gießen für Juristen	Studierende Jura & Psychologie, Seelsorgende im hess. Vollzug	16
12	START	Pflegerisches, psychologisches-, medizinisches-Personal & Sozialarbeiter/-innen der Forensik	5

Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen
Licher Straße 132
35114 Gießen

Tel. 0641 49 95 - 0

www.vitos-haina.de

Stand: Juni 2024